

Hochland Kurier

Nummer 12
Dezember 2021
Jahrgang 28



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf

*Alle Jahre wieder,
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.*

Wilhelm Hey

Weihnachten 2021 ✨
im Innenteil

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Foto: Antje Kuntze

Kontaktdaten, Öffnungszeiten	S. 2	Kirchliche Nachrichten	S. 10 – 13	Vereinsleben	S. 30 – 35
Information Ortsvorsteherin	S. 3	Spielpläne	S. 14	Leserservice	S.34, 37
Ortschaft Schönfeld-Weißig	S. 4 – 7	Veranstaltungen	S. 15	Brauchtum	S. 36
Geburtstage	S. 9	Aus den Ortsteilen	S. 16 – 27	Notdienste	S. 38

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- **Büro der Ortsvorsteherin
und Sekretariat der Verwaltungsstelle** II/211
Telefon: 0351/4 88 79 01
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **Verwaltungsstellenleiter** II / 212
Telefon: 0351/4 88 79 00
- **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** II / 207
Telefon: 0351/4 88 79 12
- **Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen** II / 207a
Telefon: 0351/4 88 79 17
- **Ordnung und Sicherheit** II / 204
Telefon: 0351/4 88 79 15
- **Allgemeine Bauangelegenheiten**
Straßen- und Tiefbau II / 221
Telefon: 0351/4 88 79 26
Hochbau, Bauüberwachung und -planung II / 220
Telefon: 0351/4 88 79 24
- **E-Mail für alle Sachgebiete:**
ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **E-Mail Hochlandkurier:**
hochlandkurier@dresden.de
- **Sprechzeiten für alle Sachgebiete:**
nach telefonischer Vereinbarung
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Bürgerbüro** II / 228
Telefon: 0351/4 88 79 67
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de
Sprechzeiten:
Terminvergabe unter Telefon 03 51/4 88 79 67
Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

- **Bürgerpolizist** II/224
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 03 51/4 88 79 55
Sprechzeit entfällt bis auf Weiteres
- **Polizeirevier Dresden-Nord**
Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden
Telefon: 0351/65 24 41 00
täglich 24 Stunden erreichbar
- **Bibliothek Weißig** II/214
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 03 51/4 88 79 05
Öffnungszeiten
Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag geschlossen
- **Abfallentsorgung**
Abfall-Info-Telefon 0351/4 88 96 33
Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall
- **Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:**
0351/4880
- **Sozialberatung, Frau Liepack** II/223
Sprechzeit nur am 01.12.2021 08:30 bis 12:30 Uhr
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/4 88 79 21
außerhalb der Sprechzeit erreichbar unter
Telefon: 0351/4 11 96 39
- **Sozialer Dienst für SeniorenInnen
und Angehörige** II/223
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/4 88 85 54
Sprechzeit
Donnerstag 08:00 bis 10:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Januar 2022!

Layout, verantwortliche Redakteurin: Antje Kuntze
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon 03 72 08/876-211
Fax 03 72 08/876-299
anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon 03 51/4 88 79 12
Fax 03 51/4 88 79 19
Hochlandkurier@dresden.de

Die Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin informiert

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland

Die Adventszeit hat begonnen und mit ihr die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Bereits seit vielen Jahren pflegt die Ortschaft Schönfeld-Weißig die Tradition des Weihnachtsmarktes rund um das Schloss Schönfeld. Habe ich in meinem letzten Vorwort noch optimistisch davon berichtet, dass die Vorbereitungen weitestgehend abgeschlossen sind und die zum damaligen Zeitpunkt geltenden Vorschriften eingehalten werden können, so muss ich Ihnen heute leider mitteilen, dass auch in diesem Jahr kein Weihnachtsmarkt stattfinden kann.

Ausgehend von dem derzeit akuten Infektionsgeschehen hat die Landesregierung die Durchführung aller Weihnachtsmärkte kurzfristig untersagt. Damit war eine Absage auch für den Markt im Schönfelder Hochland nicht zu vermeiden.

In der letzten Sitzung wurde den Ortschaftsräten die nunmehr abgeschlossene Planung und die favorisierte Variante für die Erschließung des Gewerbegebietes Rossendorf vorgestellt. Für eine zukunftsorientierte Vermarktung ist u. a. eine Deckschicht für die bereits vorhandene Ringstraße einzubringen sowie Gehwege und Straßenbeleuchtung zu errichten. Der Ortschaftsrat ergänzte den Beschluss dahingehend, dass die Anbindung an den ÖPNV sicherzustellen und Fuß- und Radwege als Verbindung zu B6 anzulegen sind.

Auch die Vorstellung des Fachplanes Seniorenarbeit und Altenhilfe stand auf der Tagesordnung. Die Ausführungen machten deutlich, dass gerade in unserem ländlichen Bereich bezüglich der Erreich-

barkeit der Beratungsstelle und der Angebote für Senioren Nachholbedarf besteht. Die Ortschaftsräte waren sich darüber einig, dass die derzeit bereits stattfindenden Sprechstunden in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig beibehalten und die Veranstaltungsangebote für Senioren speziell in unserer Ortschaft erweitert werden sollen. Ab sofort finden interessierte Bürger zusätzlich die Kontaktdaten des BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren unter der Rubrik Veranstaltungen im Hochlandkurier.

Im November machte sich der Verkehrsminister des Landes Sachsen, Martin Dulig (SPD), gemeinsam mit MdL Christian Hartmann (CDU) bei einem Vor-Ort-Termin ein Bild von dem Fortschreiten der Baumaßnahmen zur neuen S177, Ortsumgehung Eschdorf und Wünschendorf. Bereits im Oktober konnte hier die Umverlegung der Pirnaer Straße zwischen Eschdorf und Rossendorf fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben werden. In einer offiziellen Pressemitteilung erklärte Martin Dulig „Im Abschnitt Wünschendorf-Eschdorf gibt es gegenwärtig keinen Verzug im Bauablauf, so dass eine Verkehrsfreigabe Ende 2025 realistisch ist. ... Daher ist unsere oberste Priorität, die Baumaßnahmen weiter zügig voranzubringen. Neben einem reibungslosen Bauablauf ohne größere Unterbrechungen setzt dieses Ziel auch eine weitere finanzielle Ausstattung der nächsten Doppelhaushalte voraus.“

Ich wünsche Ihnen eine ruhige Adventszeit!
Ihre Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
Manuela Schreiter

Aufgrund einer technisch bedingten Schließzeit der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig im November war eine Aufrechterhaltung des regulären Betriebsablaufes nicht möglich. Aus diesem Grund erscheint die Dezember-Ausgabe des Hochlandkuriers in der 49./50. KW.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig findet am **6. Dezember 2021, um 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Verwaltungsstelle (Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden) statt.

Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden

■ www.dresden.de ■ ratsinfo.dresden.de

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ In der 26. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 15. November 2021 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst:

Grundhafter Ausbau der Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Rossendorfer Ring

V1208/21 – Zustimmung mit Ergänzung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung des grundhaften Ausbaus der Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Rossendorfer Ring entsprechend Variante 3 der Voruntersuchung.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Vorhaben Fördermittel einzuwerben.
3. Das Budget des Projektes 70.801044 – Gewerbegebiet Rossendorfer Ring – erhöht sich zahlungswirksam in den Jahren 2023 bis 2025 um insgesamt 1.281.500 Euro. Die Deckung erfolgt aus dem Projekt 70.809000 – SP Investitionsprogramm in Höhe von 1.281.500 Euro entsprechend Anlage 5.
4. Die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2023, 2024 und 2025 werden im Haushaltsjahr 2022 gemäß Anlage 6 bereitgestellt.
5. Im Zuge der Entwicklung des Standortes als Gewerbegebiet soll die Anbindung mittels ÖPNV dahingehend geändert werden, als dass die vorhandene Haltestelle „Gutsweg“ in das zu erschließende Gewerbegebiet verlegt sowie ein Fuß- und Radweg an den bestehenden Fahrradweg B6 in ca. 800 m Entfernung errichtet wird, um zukünftig die Erreichbarkeit des Standortes für Beschäftigte und Kunden zu sichern.

Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe

V0813/21 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Der Stadtrat bestätigt den vorliegenden Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe mit dem darin integrierten Aktionsplan „Gesundes und aktives Altern“.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat in Jahr 2023 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Fachplanes und in 2026 die Fortschreibung des Fachplanes vorzulegen.
3. Die Umsetzung des Fachplanes ist innerhalb des dem Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen zur Verfügung stehenden Budgets zu finanzieren.
4. Für die Zukunft werden die Beschlüsse V3008-SR63-03 (Fortschreibung des Altenhilfeplanes der Landeshauptstadt Dresden“, V1125/11 (Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe der Landeshauptstadt Dresden) und V2181-SR62-08 (Aktionsprogramm: Gesundes und aktives Altern) auf Grund der neuen Regularien des vorliegenden Fachplanes aufgehoben.

Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern (FFRL Denkmal)

V1068/21 – zur Kenntnis genommen

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte geänderte Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern.

Änderung der Entschädigungssatzung

V1112/21 – Vertagung

Information zum aktuellen Planungsstand Weihnachtsmarkt der Ortschaft Schönfeld-Weißig 2021

V-SW0423/21 – zur Kenntnis genommen

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig nimmt den Planungsstand zum Weihnachtsmarkt der Ortschaft Schönfeld-Weißig 2021 unter Berücksichtigung der weiterhin anhaltenden epidemischen Lage zur Kenntnis.

Verwendung von Investitionsmitteln – Ausbau Cunnersdorfer Weg

V-SW0421/21 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für den Ausbau des Cunnersdorfer Weges zwischen Gönnsdorf und Cunnersdorf in Höhe von 16.500 Euro und stellt diese dem Oberbürgermeister zur Verfügung.

Verwendung von Investitionsmitteln – Altes Feuerwehrgerätehaus Pappritz

V-SW0422/21 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung der Haushaltsreste 2021 aus der zur Verfügung stehenden Investitionspauschale in Höhe von 155.000 Euro für das alte Feuerwehrgerätehaus Pappritz und stellt diese dem Oberbürgermeister zur Verfügung.

Verwendung von Verfügungsmitteln – SG Schönfeld e. V., Abt. Pferdesport – Anschaffung Pferdeausrüstung

V-SW0424/21 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die SG Schönfeld e. V., Abt. Pferdesport für die Anschaffung einer Pferdeausrüstung in Höhe von 2.833,14 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Weihnachtsfeier 2021 Seniorengruppe Schönfeld

V-SW0427/21 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier der Seniorengruppe Schönfeld am 15.12.2021 in Höhe von 340,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Aufarbeitung und Aktualisierung der Wandertafeln im Schönfelder Hochland

V-SW0426/21 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Instandsetzung der Wandertafeln im Schönfelder Hochland und deren Aktualisierung mit neuen Wanderkarten in Höhe von 3.000,00 Euro.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 555/4 der Gemarkung Schönfeld

V-SW0420/21 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt dem Verkauf einer Teilfläche von etwa 700 m² des städtischen Flurstückes 555/4 der Gemarkung Schönfeld im Zuge eines Tauschvertrages zum Erwerb der für das Bauvorhaben Lückenschluss Radweg Alter Bahndamm notwendigen Teilfläche des Flurstückes 555/3 der Gemarkung Schönfeld zu.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung (Vermietung/Verpachtung) von Teilflächen der Flurstücke 403/36 und 404/2, Gemarkung Weißig – Circus Piccolino Februar/März 2022

V-SW0428/21 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Nutzung (Vermietung/Verpachtung) von Teilflächen der Flurstücke 403/36 und 404/2, Gemarkung Weißig für den Circus Piccolino im Zeitraum 28. Februar bis 7. März 2022 (inkl. Auf- und Abbau) zu.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

Fahrgastunterstand Borsbergstraße in Schönfeld

Ein langgehegter Wunsch der Eltern deren Kinder die Grundschule in Schönfeld besuchen, ging im Oktober in Erfüllung: ein neuer Fahrgastunterstand in stadteinwärtiger Richtung! Der Regiebetrieb der Landeshauptstadt Dresden führte die Tiefbau- und Pflasterarbeiten durch. Die Firma Ströer war für die Aufstellung des Fahrgastunterstandes zuständig. Dieser bietet zukünftig den Schülerinnen und Schülern sowie weiteren Fahrgästen Schutz vor Wind und Regen. Eine finanzielle Unterstützung erfolgte durch den Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig.

Stephan Förster

Notinstandsetzung Durchlass Meixmühle/Friedrichgrundbach

Der vorhandene Durchlass über den Friedrichgrundbach auf dem Gelände der Meixmühle ist einsturzgefährdet. Schräg über den Durchlass führt ein Wanderweg. Um die Verkehrssicherheit des Wanderweges gewährleisten zu können, muss eine Notinstandsetzung erfolgen. Die Instandsetzungsarbeiten beginnen Montag, 29. November 2021 und dauern voraussichtlich bis zum 18. Februar 2022 an. Fußgänger können den Weg weiter nutzen. Die Baumaßnahme beinhaltet die Instandsetzung auf einer Länge von rund 34 Metern. Der vorhandene Durchlass wird am historischen Wendenhof auf einer Länge von rund elf Metern in geschlossener Bauweise, per Rohrrelining instandgesetzt. Dabei wird ein neues Rohr eingeschoben. Der verbleibende Abschnitt wird in offener Bauweise ausgeführt.

Alte Mobiltelefone können ab sofort auch in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig kostenlos abgegeben werden!

Dahinter steht ein gesamtstädtisches Projekt, was bereits seit 2013 gemeinsam mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie dem Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. erfolgreich läuft. Unter dem Projekttitel "HandYcap" werden alte und defekte Mobiltelefone stadtweit in über 40 aufgestellten Behältern gesammelt und anschließend fachgerecht recycelt. Die Landeshauptstadt unterstützt damit die Arbeit des Vereins und sichert so rund 60 Arbeitsplätze für Behinderte.

Sie finden den in Form eines alten Handys gestalteten Sammelbehälter im Foyer der Verwaltungsstelle in der 2. Etage. Er ist zu den üblichen Öffnungszeiten für jeden frei zugänglich.



Stephan Förster

Rasthütte Alter Bahndamm in Cunnersdorf

Ebenfalls im Oktober wurde die Rasthütte am Radweg Alter Bahndamm in Cunnersdorf, bis auf kleine Restarbeiten, fertiggestellt. Diese bietet den Radfahrern und Wanderern einen schönen Platz zum Verschnaufen. Hoffen wir, dass der derzeitige Zustand lange erhalten bleibt und nicht gleich von irgendwelchen „Künstlern“ gestaltet werden muss. Mit Hilfe der Bereitstellung der finanziellen Mittel durch den Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig erfolgte die planungs- und bauseitige Umsetzung durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Stephan Förster

Ihr Sachgebiet Ordnung und Sicherheit informiert

Neuer Bußgeldkatalog

Seit dem 9. November 2021 gilt in ganz Deutschland ein neuer Bußgeldkatalog. Das Ziel ist, die Verkehrssicherheit – vor allem für Radfahrer und Fußgänger – zu erhöhen. So wurden höhere Geldstrafen für Tempofahrer und Falschparker eingepflegt; aber die Fahrverbotsregeln bei Geschwindigkeitsverstößen bleiben unverändert.

Winterdienstanliegerpflichten

Durch die Landeshauptstadt Dresden werden im Winter vor allem die Hauptverkehrsadern, wichtige Straßen in den Höhenlagen sowie Strecken mit starkem Gefälle, die besonders vom Busverkehr genutzt werden, geräumt. Für alle nicht geräumten Straßen gelten die Anliegerpflichten gemäß Winterdienst-Anliegersatzung. Hier eine kurze Übersicht, mit den wichtigsten Regelungen:

- Anlieger haben die Pflicht Gehwege mit einer Breite von weniger als 1,50 Metern vollständig, breitere Gehwege auf 1,50 Meter zu beräumen und zu streuen, sollte kein Gehweg an das Grundstück angrenzen, so muss die Fahrbahn auf einer Breite von 1,50 Metern geräumt und gestreut sein
- Haltestellen sind ebenfalls zu beräumen und zu streuen
- Schnee, der zusammengeschoben wird, gehört keinesfalls auf die Fahrbahn. Er ist entlang der Gehwege oder Grundstücksbegrenzungen oder anderweitig geeignet anzuheufen. Straßenabläufe, Hydranten, Gas- und Wasserschieber müssen freigelegt und freigehalten werden.
- Die genannten Flächen müssen werktags (Montag bis Freitag) bis 7 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee geräumt und bei Glätte abgestumpft sein. Sowie es die Sicherheit erfordert, sind diese Arbeiten tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen.
- Zum Streuen darf nur abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Granulat verwendet werden. Die Anwendung von auftauenden Mitteln, wie z.B. Salz, ist grundsätzlich verboten.
- Reste von Streugut, sind nach Beendigung der Winterperiode zu entfernen

Verstöße gegen die Winterdienst- und Straßenreinigungspflichten stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden. Darüber hinaus kann bei Gefahr im Verzug eine Ersatzvornahme veranlasst werden. Bei Fragen, können Sie sich gerne zu unseren Sprechzeiten, telefonisch, an uns wenden; die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe.

Matthieu Ziegenbalg

Aus den Pressemitteilungen der Landeshauptstadt Dresden

■ Die Blätter fallen – Laubentsorgung Zuständigkeiten und Entsorgungsmöglichkeiten

Im Herbst fällt viel Laub an. Sowohl die Landeshauptstadt Dresden als auch die Grundstückseigentümer sind dafür zuständig, das Laub zu beseitigen. Denn Herbstlaub beeinträchtigt die Verkehrssicherheit, ist eine Unfallgefahr für Passantinnen und Passanten und verstopft Gullys für den Regenwasserablauf. Die Landeshauptstadt Dresden beseitigt das Laub auf allen Flächen, die zur öffentlichen Straßenreinigung gehören. Das sind 41 Prozent der Fahrbahnen und elf Prozent der Fußwege. Außerdem werden die 637 städtischen Park- und Grünanlagen sowie 219 kommunalen Spielplätze vom Herbstlaub befreit. Dieses wird anschließend zu Kompost verarbeitet.

Für die Entsorgung des Laubes auf Straßen und Fußwegen, auf denen keine öffentliche Straßenreinigung erfolgt, sind die jeweils angrenzenden Grundstückseigentümer zuständig. Diese oder in ihrem Auftrag handelnde Mieter können das eingesammelte Laub der Straßenbäume gebührenfrei bei allen städtischen Wertstoffhöfen und Grünabfall-Annahmestellen abgeben. Dieses Angebot besteht für die Anlieger, da es knapp 55.000 Straßenbäume in Dresden gibt. Es kann allerdings nicht von Hausmeisterdiensten und gewerblichen Dienstleistern genutzt werden.

Laub, das auf Privatgrundstücken und in Gärten anfällt, kann ebenso bei den städtischen Annahmestellen abgegeben werden. Hierfür ist eine Gebühr zu bezahlen. Mengen bis zu einem Kubikmeter kosten einen Euro pro 0,2 Kubikmeter und bei mehr als einem Kubikmeter kostet jeder angefangene Kubikmeter fünf Euro. Von der Miniermotte befallenes Kastanienlaub kann gebührenfrei abgegeben werden. Laub kann ansonsten auch in der Biotonne entsorgt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden. Zum Schutz der Umwelt ist es jedoch verboten, Laub in der freien Natur oder im öffentlichen Raum abzuladen oder es gar zu verbrennen. Denn das Verbrennen setzt Schadstoffe frei und zerstört Kleinstlebewesen.

Die Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Grünabfallannahmestellen stehen im Internet unter www.dresden.de/abfall. Eine Übersicht, welche Flächen zur öffentlichen Straßenreinigung gehören sowie Informationen, was Anlieger bei der Reinigung von Straßen und Gehwegen beachten sollten, sind unter www.dresden.de/strassenreinigung zu finden. Bei Fragen und Problemen hilft die Abfallberatung weiter per E-Mail an: abfallberatung@dresden.de oder telefonisch unter 0351-4889633. Die Sprechzeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie 13 bis 18 Uhr.

■ Datenübermittlung an Bundeswehr – Widerspruchsfrist für Jahrgang 2005 endet am 31. Dezember 2021

Die Meldebehörden sind verpflichtet, dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden. Übermittelt werden Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift. Die Datenübermittlung dient zur Zusendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an potenzielle Rekruten.

Bis Ende März 2022 sind somit die Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2005 geboren sind, zu übermitteln. Die Datenübermittlung unterbleibt, sofern die Betroffenen gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz dieser widersprochen haben.

Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt. Widerspruch gegen die Datenüber-

mittlung kann jede Person einlegen, die das 18. Lebensjahr frühestens 2023 vollendet. Der Widerspruch der im Jahr 2005 geborenen weiblichen und männlichen in Dresden gemeldeten deutschen Staatsangehörigen, für die bis März 2022 stattfindende Datenübermittlung ist bis zum 31. Dezember 2021 schriftlich möglich bei:

Landeshauptstadt Dresden, Bürgeramt, Abteilung Bürgerservice
Sachgebiet Melde-, Pass- und Ausweiswesen
Postfach 12 00 20 in 01001 Dresden

Für nach dem 1. Januar 2022 eingehenden Anträge kann das Wirksamwerden nicht garantiert werden.

Den Antrag auf Einrichtung von Übermittlungssperren findet sich im Internet unter www.dresden.de. Gleichfalls kann der Widerspruch gegen diese Datenübermittlung in jedem Bürgerbüro und jeder Meldestelle der örtlichen Verwaltungsstellen der Landeshauptstadt Dresden unter persönlicher Vorsprache eingereicht werden. Eine persönliche Vorsprache ist ausschließlich mit Terminvereinbarung möglich.

Der Widerspruch gilt bis zum Widerruf und wird nach Vollendung des 18. Lebensjahres bei der betroffenen Person gelöscht.

Hintergrund:

Am 2. Mai 2011 erfolgte die Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (WehrRÄndG 2011) im Bundesgesetzblatt (BGBl. I S. 678). Mit diesem Gesetz wird ein wesentlicher Teil der Wehrrechtsreform der Bundesrepublik Deutschland umgesetzt, welche hauptsächlich die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht ab 1. Juli 2011 und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet.

■ Stadtverwaltung verstärkt Personaleinsatz für Covid-19- Kontaktmanagement – Sachgebiet Offene Altenhilfe hilft mit

Aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen unterstützen seit dieser Woche auch zehn Mitarbeitende des Sozialamts das Amt für Gesundheit und Prävention beim Kontaktmanagement. Beinahe das ganze Sachgebiet Offene Altenhilfe ist im Einsatz. Die Beschäftigten sind bis auf Weiteres abgeordnet. Ratsuchenden Seniorinnen und Senioren sowie ihren Angehörigen wird trotzdem geholfen. Über das Seniorentelefon ist ein Notdienst eingerichtet. Zudem sind die geförderten Seniorenberatungsstellen und Seniorenbegegnungsstätten weiter geöffnet und erreichbar.

Das Dresdner Seniorentelefon ist unter 0351-4884800 dienstags von 8 Uhr bis 10 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 10 Uhr und 14 bis 16 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten nimmt ein Anrufbeantworter Anfragen entgegen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamts rufen umgehend zurück.

Insgesamt 104 Beschäftigte aus allen Ämtern der Stadtverwaltung unterstützen aktuell zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie das Amt für Gesundheit und Prävention. Dazu kommen drei Kräfte vom Bundesverwaltungsamt. Aufgrund der aktuell stark angestiegenen Anzahl der Neuinfektionen ist diese personelle Unterstützung dringend notwendig. Somit sind derzeit insgesamt 162 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Corona-Einsatz.

Infos rund ums Thema Älterwerden in Dresden: www.dresden.de/senioren

■ Hohe Gefahr für das Auftreten der Geflügelpest

Die Aviäre Influenza (AI) – auch Geflügelpest oder Vogelgrippe genannt – ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, von der Haus- und Wildvögel betroffen sind und deren Auftreten staatliche Bekämpfungsmaßnahmen nach sich zieht. Eine Infektion mit dem hochpathogenen aviären

Aus den Pressemitteilungen der Landeshauptstadt Dresden

Influenzavirus (HPAI) ist hoch ansteckend und kann insbesondere bei Hühnern und Puten zu schweren allgemeinen Symptomen sowie hohen Tierverlusten führen. Seit Mitte Oktober kam es zu Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza bei Wildvögeln sowie gehaltenen Vögeln in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern. In Brandenburg im Landkreis Spree-Neiße wurde am 31. Oktober 2021 in einem Nutzgeflügelbestand mit etwa 200 Gänsen, Enten und Hühnern der Subtyp H5N1 amtlich festgestellt. Das Friedrich-Loeffler-Institut schätzt aktuell das Risiko als hoch ein, dass sich das Virus unter Wasservögeln ausbreitet und direkt oder indirekt über Wildvögel auch in deutsche Nutzgeflügelhaltungen und Vogelbestände in zoologischen Einrichtungen eingetragen wird. Sehr empfänglich sind bestimmte Wildvögel, vor allem Wassergeflügel wie Schwäne, Enten, Gänse und Möwen sowie Greifvögel, wie Habichte und Bussarde, aber auch aasfressende Vögel wie Krähen.

Was ist zu beachten?

Grundsätzlich wichtig für Menschen: Berühren Sie kranke oder tote Tiere nicht! Sind Menschen einer hohen Virenlast ausgesetzt, können sie sich ebenfalls anstecken.

Geflügelhalter • Wir empfehlen dringend zu prüfen, ob Ihr Geflügel ausreichend vor der Vogelgrippe geschützt ist und diesen Schutz gegebenenfalls zu verbessern. Halten Sie Ihr Geflügel so, dass es keinen Kontakt zu Wildvögeln hat. Tragen Sie im Stall oder Auslauf separate Schutzkleidung und Stallschuhe. Reinigen und desinfizieren Sie vor und nach Geflügelkontakt Ihre Hände. Bewahren Sie Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Ihrem Geflügel in Berührung kommen, unzugänglich für Wildvögel auf. Füttern Sie Ihre Tiere im Stall. Benutzen Sie Leitungswasser zur Tränke und kein Regen- oder sonstiges Oberflächenwasser. Sichern Sie Ställe vor unbefugtem Zutritt. Melden Sie Totfunde, neurologische Symptome, Rückgang der Legeleistung sofort dem Veterinäramt: Telefon 0351-4080511, E-Mail veterinaeramt@dresden.de.

Jäger • Meiden Sie den Kontakt zu Geflügel, nachdem Kontakt zu Ferkel oder dessen Ausscheidungen bestand. Melden Sie kranke oder verendete Wildvögel – insbesondere Wassergeflügel und Greifvögel – umgehend dem Veterinäramt unter Telefon 0351-4080511, E-Mail veterinaeramt@dresden.de, zur Früherkennung.

Bürger • Melden Sie kranke oder verendete Wildvögel, insbesondere Wassergeflügel und Greifvögel, umgehend dem Veterinäramt unter Telefon 0351-4080511, E-Mail veterinaeramt@dresden.de zur Früherkennung.

Der Tag nach dem Sturm – Dank an Einsatzkräfte und grobe Schadensbilanz • Städtische Gebäude und Einrichtungen kamen glimpflich davon

Am Tag nach dem Sturm ist es dem Ersten Bürgermeister Detlef Sittel ein Bedürfnis zu danken. Denn der vergangene Tag und die zurückliegende Nacht waren mit Abstand die ereignisreichsten und anstrengendsten Stunden in diesem Jahr für die Feuerwehr Dresden und weitere Einsatzkräfte. Neben den umfangreichen Löscharbeiten an einer Abfüllanlage für Flüssiggas waren sie in der Abarbeitung der Sturmfolgen über alle Maßen gefragt. Er sagt: „Ich danke allen für den herausragenden Einsatz – den eingesetzten Kräften von Feuerwehr, Rettungsdienst und Technischem Hilfswerk (THW), der Polizei, den Dresdner Verkehrsbetrieben und allen

Beteiligten, die an der Beseitigung der Schäden im Rahmen dieser außergewöhnlichen Lage beteiligt gewesen sind. Und ganz besonders danke ich den Disponentinnen und Disponenten der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS), die Herausragendes geleistet haben. Die insgesamt 30 Disponentinnen und Disponenten hatten bis heute Morgen alle Hände voll zu tun, um insgesamt 1.979 Anrufe entgegenzunehmen und die entsprechenden Kräfte und Mittel zu alarmieren.“ Zur Veranschaulichung der Relationen: An einem normalen Donners-tag, wie zum Beispiel in der letzten Woche, kamen in der Zeit zwischen 12 und 13 Uhr 165 Anrufe in der IRLS an, davon 37 Notrufe. Gestern waren es im gleichen Zeitraum 922 Anrufe, davon 426 Notrufe, die zu koordinieren waren. Fast alle Kräfte der Berufsfeuerwehr sowie die Stadtteilfeuerwehren wurden zur Beseitigung von Gefahren durch den Sturm eingesetzt. Erst gegen Mitternacht waren die Einsätze erledigt, insgesamt leistete die Feuerwehr Dresden 347 wetterbedingte Einsätze. An insgesamt 18 Einsatzstellen brachten 24 Kameradinnen und Kameraden des THW ihr Fachwissen und Know-how in der Technischen Hilfeleistung zum Einsatz. Da der Deutsche Wetterdienst für heute erneute Sturmböen angekündigt hat, kann es zu weiteren Einsätzen kommen.

Weitere Informationen:

www.dresden.de/feuerwehr
www.facebook.com/dresden.112.feuerwehr
twitter.com/FeuerwehrDD

Städtische Weihnachtsbaumsammlung

30. Dezember 2021 bis 8. Januar 2022 – Ortschaft Schönfeld-Weißig

Sie können Ihren Weihnachtsbaum in der Zeit vom 30. Dezember 2021 bis 8. Januar 2022 gebührenfrei bei der städtischen Weihnachtsbaumsammlung abgeben. Dazu werden über 100 Sammelplätze im gesamten Stadtgebiet eingerichtet. Des Weiteren ist die Abgabe bei den städtischen Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen möglich.

Stellplätze Entsorgungsfahrzeug in der Ortschaft Schönfeld-Weißig am 8. Januar 2022

Pappritz, Schulstraße (Parkplatz)	8 bis 10 Uhr
Bautzner Landstraße (Parkplatz Gasthof Weißig)	10 bis 12 Uhr

Tipps und Hinweis

- Bitte geben Sie Ihren Baum ohne Weihnachtsschmuck und unverpackt ohne Plastiktüten ab, da die Bäume anschließend zu Holzhackschnitzeln verarbeitet werden.
- Sie finden alle Abgabemöglichkeiten online unter www.dresden.de/abfall sowie unter www.dresden.de/stadtplan/abfall.
- Nach dem Ende der städtischen Weihnachtsbaumsammlung können Sie Ihren Baum bei den Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen abgeben. Dann fällt dafür allerdings eine Gebühr an.
- Bei Fragen können Sie sich an die Abfallberatung der Landeshauptstadt wenden: E-Mail: abfallberatung@dresden.de sowie Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 (Sprechzeiten Montag, Mittwoch, Freitag: 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr sowie 13 bis 18 Uhr).

Anzeige(n)

■ Verkehrsteilnehmerschulung

Infolge der Erkrankung des Referenten kann in diesem Jahr keine Schulung mehr stattfinden. Nächste Termine werden angekündigt.

Unfallfreie Fahrt und bleiben Sie gesund.
Gisela Scholz

■ Kein Weihnachtsmarkt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

Bereits zum zweiten Mal ist es nicht möglich den Weihnachtsmarkt im und um das Renaissanceschloss Schönfeld durchzuführen – kein Weihnachtsmarktbummel in 2021 – es tut im Herzen weh! Alle Möglichkeiten, alle Eventualitäten – egal wie man es dreht und wendet, die Sicherheit aller stand selbstverständlich immer an erster Stelle – alles wurde hinreichend geprüft und ständig aktualisiert ... wir waren alle bereit und hätten starten können! ... bis zum Zeitpunkt der Pressekonferenz der Sächsischen Staatsregierung am 19.11.2021, in welcher u. a. das Verbot von Weihnachtsmärkten in Sachsen ausgesprochen wurde.

So musste schweren Herzens auch der diesjährige Weihnachtsmarkt abgesagt werden. Es tut mir unendlich leid für all jene, die sehr viel Zeit und Geld in die Planung und Beschaffung ihres Verkaufssortimentes investiert haben sowie Zeit und Herzblut in die Planung und Proben ihrer künstlerischen Darbietungen gesteckt haben; die Jungs von der Technik, die in diesem Jahr mit Videoleinwand und Livestream zur Entzerrung beitragen wollten; der Einsatzgruppe Schönfeld-Weißig des Deutschen Roten Kreuzes, die nicht nur für die medizinische, sondern und vor allen Dingen auch für die Testsicherheit in die Planung gegangen waren.

Als Veranstaltungsleiterin sage ich persönlich von Herzen allen, die diesen Weg mit mir gegangen sind, Dankeschön! Danke dem Ortschaftsrat und der Verwaltung Schönfeld-Weißig für das Vertrauen, den beteiligten Fachämtern der Landeshauptstadt Dresden, die alle ihre umfangreichen Genehmigungen ausgefertigt hatten und dem Stützpunkt Schönfeld-Weißig des Regiebetriebes für die Dispositionen! Danke allen Beteiligten – den Markthändlern und Künstlern, der Technik- und Bühnencrew, den Dienstleistungs- und Handwerksfirmen, bis hin zu den Werbepartnern!

Danke für alles!
Ihre und Eure Antje Kuntze

Anzeige

Wir gratulieren

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens. Jean-Baptiste Massillon

Jean-Baptiste Massillon zählt zu den bekanntesten Predigern seiner Zeit – Ludwig XIV. wählte ihn 1704 zu seinem Hofprediger, 1717 wurde er zum Bischof von Clermont ernannt. Nun sind vielleicht die Fastenpredigen, welche er im Auftrag des Herzogs von Orléans vor König Ludwig XV. hielt, unpassend im Dezember, aber die Kernaussage zur Dankbarkeit gilt das gesamte Jahr. Besonders jetzt im Dezember, mit der Weihnachtszeit und dem Jahresende vor der Tür, Dankbarkeit im Herzen zu spüren – auch das ist ein Ankommen in der Weihnachtszeit. Und so lässt es sich – mit Dankbarkeit für das Erreichte und Blick Richtung Zukunft – doch wunderbar in ein neues Lebensjahr starten. Zu diesem Start senden wir allen kleinen und großen Geburtstagskindern im Dezember die herzlichsten Glückwünsche! Mögen Ihre Wünsche für das neue Lebensjahr in Erfüllung gehen, mögen Sie stets von Gesundheit und Glück begleitet sein! Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig schließt sich diesen Wünschen an und gratuliert ganz besonders den nachfolgenden Jubilaren. Sie feiern Ihren ganz besonderen Ehrentag und dazu senden wir Ihnen die herzlichsten Glückwünsche! Mögen auch Sie im neuen Lebensjahr von Gesundheit, Glück und Wohlergehen begleitet sein!



Mit Dankbarkeit im Herzen Ihre und Eure Antje Kuntze

Ihren besonderen Ehrentag feiern in ...

Eschdorf

Frau Maria Wünsche
begeht am 06.12. ihren 85. Geburtstag

Frau Christa Hantzsche
begeht am 28.12. ihren 85. Geburtstag

Frau Brigitte Gehre
begeht am 04.12. ihren 70. Geburtstag

Gönnsdorf

Herr Dr. Christian Schnoor
begeht am 14.12. seinen 75. Geburtstag

Frau Christine Strugala
begeht am 24.12. ihren 70. Geburtstag

Helfenberg

Herr Reiner Bretschneider
begeht am 13.12. seinen 75. Geburtstag

Pappritz

Frau Renate Praßler
begeht am 08.12. ihren 85. Geburtstag

Frau Christa Schlicke
begeht am 11.12. ihren 85. Geburtstag

Herr Klaus Radon
begeht am 05.12. seinen 80. Geburtstag

Herr Michael Zacharias
begeht am 15.12. seinen 75. Geburtstag

Frau Ilse Schneider
begeht am 17.12. ihren 70. Geburtstag

Frau Gabriele Bonig
begeht am 29.12. ihren 70. Geburtstag

Reitzendorf

Frau Martha Fester
begeht am 09.12. ihren 80. Geburtstag

Rockau

Frau Sigrid Neubert
begeht am 02.01. ihren 70. Geburtstag

Schönfeld

Herr Heinz Mosig
begeht am 04.12. seinen 80. Geburtstag

Herr Walter Hilpert
begeht am 14.12. seinen 75. Geburtstag

Schullwitz

Herr Dietmar Schäfer
begeht am 13.12. seinen 70. Geburtstag

Weißig

Frau Dr. Eva Maria Richter
begeht am 03.01. ihren 85. Geburtstag

Herr Peter Heyner
begeht am 05.12. seinen 80. Geburtstag

Frau Gisela Ettrich
begeht am 27.12. ihren 80. Geburtstag

Herr Frank Päperer
begeht am 04.12. seinen 75. Geburtstag

Frau Regina Müller
begeht am 17.12. ihren 75. Geburtstag

Frau Gisela Ebert
begeht am 20.12. ihren 75. Geburtstag

Frau Barbara Harnisch
begeht am 30.12. ihren 75. Geburtstag

Frau Martina Zärtner
begeht am 10.12. ihren 70. Geburtstag

Herr Dr. Ralf-Eckhard Beyer
begeht am 13.12. seinen 70. Geburtstag

Frau Christine Boden
begeht am 22.12. ihren 70. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Für alle Gottesdienste gilt: Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Coronapandemie zu Änderungen der nachfolgenden Termine kommen kann. Bitte informieren Sie sich entsprechend über die Kontaktdaten Ihrer Kirchgemeinde!

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Telefon 0351/2683028, Fax 0351/2683738
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de, www.michaelsengel.de

■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der bekannten Situation und Rahmenbedingungen Änderungen möglich sind. Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstraße 18, 01328 Dresden, Telefon 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 13:00 bis 15:00 Uhr,
Dienstag 08:00 bis 10:00 Uhr; Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15:00 bis 16:00 Uhr

GEPLANTE GOTTESDIENSTE

So., 05.12.2021	09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Basteln in Weißig
So., 12.12.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Bachkantate „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ in Schönfeld
So., 19.12.2021	09:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst in Weißig
Fr., 24.12.2021		Folgende Vespere sind in Weißig geplant:
10:00 Uhr		Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
14:00 Uhr		Christvesper mit Film Krippenspiel der Kinder
15:00 Uhr		Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
16:00 Uhr		Christvesper mit Film Krippenspiel der Kurrende
17:30 Uhr		Christvesper mit dem Chor
22:30 Uhr		Christnacht mit Texten und Musik
		Folgende Christvesper sind in Schönfeld geplant:
10:00 Uhr		Christvesper mit Film Krippenspiel der Kinder
14:00 Uhr		Christvesper mit Krippenspiel der Kurrende
15:00 Uhr		Christvesper mit Film Krippenspiel der Kurrende
16:00 Uhr		Christvesper mit Film Krippenspiel der Jungen Gemeinde
17:30 Uhr		Christvesper mit Musik des Kircheis-Familienquartetts, Leitung und Orgel: Friedrich Kircheis
Sa., 25.12.2021	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Weißig
So., 26.12.2021	10:30 Uhr	Musikalischer Festgottesdienst mit der Hirtenmesse von J. J. Ryba in Schönfeld
Fr., 31.12.2021	15:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Schönfeld
	17:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Weißig

Für alle Gottesdienste und Trauerfeiern gilt:

- 3G-Regelung, Medizinischen Mund-Nasen-Schutz aufsetzen
- Kontaktdaten der Teilnehmer werden erfasst
- Gebotenen Mindestabstand wahren

■ Angebote und Veränderungen für den Heiligen Abend in unseren Kirchen Schönfeld und Weißig

Liebe Einwohner*innen des Schönfelder Hochlandes, nun feiern wir bald wieder das Christfest und wir müssen feststellen, dass sich die Corona-Lage leider immer noch nicht entspannt hat. Im Gegenteil, sie verschärft sich gerade wieder. Daher haben wir, die Mitarbeiter und Kirchvorsteher der Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig, uns entschlossen, mehr Christvespern zum Fest zu organisieren, um jedem Besucher die Möglichkeit zu geben, trotz verringerter Sitzplätze, eine Vesper zu besuchen. Dabei werden wir im Vorfeld die einstudierten Krippenspiele der Kinder, der Kurrende und der Jungen Gemeinde auf Video aufnehmen, um sie zusätzlich zu den live gespielten Krippenspielen zu zeigen. Das bedeutet, dass jede Gruppe in einer unserer Kirchen ihr Krippenspiel einmal live spielen kann und in den parallel stattfindenden Vespere in der jeweils anderen Kirche dieses über Video gezeigt wird. Dazu werden immer zwei Weihnachtslieder von der Gemeinde gesungen und ein Liturg wird Gebet und Segen sprechen. Die Vespere um 17.30 Uhr mit Predigt und festlicher Musik werden so bleiben, wie wir es bisher kannten. Auch die vertraute Christnacht um 22.30 Uhr in Weißig sowie die Festgottesdienste am 25. und 26. Dezember sind fest eingeplant. Außerdem wird am 24.12.21 in Weißig die Kirche von 19 – 21 Uhr für stille Andacht geöffnet sein.

Bitte beachten: Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt, dass es keine schärferen Coronamaßnahmen geben wird. Wenn dies der Fall sein sollte, wird es ähnlich wie im vorigen Jahr wieder eine offene Kirche geben mit gelesener Weihnachtsgeschichte, Musik und vielen Kerzen.

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld auf unserer Internetseite oder im Pfarramt. Mund- und Nasenschutz ist generell erforderlich. Bitte bringen Sie außerdem ein Kärtchen mit Ihren Kontaktdaten (Name und Telefonnummer oder Adresse) mit, damit der Einlass in unsere Kirchen zügig von statten gehen kann. Bitte seien Sie möglichst 15 Minuten vor der Vesper vor Ort, damit wir pünktlich beginnen können. Grundsätzlich sind durch die Abstandsregel die Plätze beschränkt. Auch wenn dies alles die Feier unseres Christfestes etwas verändert und beschwert, so sollten wir uns nicht davon abhalten lassen, dieses Fest miteinander zu begehen. Niemand soll in diesen Tagen allein bleiben. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis! Pfarrer Fritzsche

■ Bläserklänge am Dorfteich Weißig

Herzliche Einladung zum Advents- und Weihnachtsliederblasen des Posaunenchores am Dorfteich Weißig, am Donnerstag, 09.12.2021, 18:00 Uhr. Nachdem diese Veranstaltung letztes Jahr ausgefallen ist, möchten wir sie dieses Jahr unbedingt durchführen. Gemeinsam können wir den altvertrauten Weisen lauschen und uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Kirche Schönfeld

Sonntag, 12.12.2021, 09:30 Uhr, Gottesdienst zum 3. Advent mit festlicher Adventsmusik, u.a. Eingangsschor der Kantate „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von J. S. Bach, Es singen und musizieren Chor und Instrumentalensemble des Freien Musikvereins Paukenschlag e. V.
Leitung: Maria Gerloff und Johanna Reich

26.12.2021, 10:30 Uhr, Festlicher Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag mit der Hirtenmesse von Jakub Ryba, Kantoreien Bad Weißer Hirsch und Schönfeld-Weißig
Mitglieder des Bläserkollegiums Dresden, Streicher, Orgel; K. Rosenberg, A. Ziller, C. Pobbig, D. Hornschild



Christus Gemeinde Hochland

24.12.2021	14:30 Uhr	Heiligabend-Gottesdienst mit Weihnachtsanspiel *
Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißig * parallel Kinderprogramm
Freitag 14-tägig	16:30 Uhr	Teenietreff für Jungs ** und Teenkreis für Mädels ** im Kinder-und Jugendhaus PEP
Freitag 14-tägig	19:00 Uhr	Jugend ** im Kinder-und Jugendhaus PEP

* Unsere Gottesdienste finden normalerweise im Gasthof Weißig im 1. OG und zurzeit auch online statt. Da sich die Verordnungen aber kurzfristig ändern können, bitten wir sie vorher auf unserer Homepage nachzuschauen www.cgh-dresden.de. Dort finden sie aktuelle Hinweise.

** Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, bitte eine E-Mail an bueroc@cgh-dresden.de schicken.

Römisch-Katholische Kirchengemeinde Weißer Hirsch

St. Hubertus Kirche, Weißer Hirsch, Am Hochwald 8, 01324 Dresden
Gemeindebüro: Am Hochwald 2, Tel: 0351/268 33 08; FAX 0351/268 32 14
E-Mail: alexandra.burghardt@pfarrei-bddmei.de,
Homepage: www.st-martin-dresden.de

Weihnachten und Neujahr

- Gemeinden St. Petrus Canisius und St. Hubertus

30.11.2021	06:00 Uhr	Rorate Messe, Maria am Wege, Pillnitz
14.12.2021	06:00 Uhr	Rorate Messe, Maria am Wege, Pillnitz
24.12.2021	20:00 Uhr	Christnacht, Schlosskapelle Pillnitz
22:00 Uhr		Christnacht, St. Hubertus, Weißer Hirsch
25.12.2021	09:00 Uhr	Eucharistiefeier zum 1. Weihnachtsfeiertag, Schlosskapelle Pillnitz
10:45 Uhr		Eucharistiefeier zum 1. Weihnachtsfeiertag, St. Hubertus, Weißer Hirsch
26.12.2021	09:00 Uhr	Eucharistiefeier, Schlosskapelle, Pillnitz
10:45 Uhr		Eucharistiefeier, St. Hubertus, Weißer Hirsch
31.12.2021	18:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss, St. Hubertus, Weißer Hirsch
01.01.2022	09:00 Uhr	Eucharistiefeier zu Neujahr, Schlosskapelle, Pillnitz
01.01.2022	10:45 Uhr	Eucharistiefeier, zu Neujahr Schlosskapelle, Pillnitz

Anzeige(n)

Anzeigen



Anzeigen



Spielpläne der Theaterstätten im Schönfelder Hochland

Unter Vorbehalt – bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ **Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.**
Hoppes Hoftheater Dresden
Weißig, Hauptstraße 35
Telefon 03 51 / 2 50 61 50
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
Homepage: www.hoftheater-dresden.de



NACH LANGER ÜBERLEGUNG: WIR SPIELEN MIT 2G
Weitere Informationen dazu auf der Homepage.

- **01./02./03./06.12.2021, 18:30 Uhr**
Das Ei ist hart! Ein Lorient-Abend (mit Weihnachts-Menü)
mit J. Hoppe, F. Mayer und D. Neumann Regie: A. Mesgarha
- **Sa., 04.12.2021, 16:00 Uhr**
Familienvorstellung: Die Weihnachtsgans Auguste von Friedrich Wolf mit J. Hoppe und D. Ebersbach am Flügel
- **Sa., 04.12.2021, 20:00 Uhr**
Und alljährlich grüßt die Weihnachtsgans mit J. Hoppe und D. Ebersbach am Flügel
- **05./12.12.2021, 16:00 Uhr**
Die Weihnachtsgans Auguste von Friedrich Wolf
- **07./08./09./10./11./13. 18:30 Uhr**
Und alljährlich grüßt die Weihnachtsgans (mit Menü)
- **14./15./16./17.12.2021, 18:30 Uhr**
Die Theatrum-Mundi-Weihnachtsgeschichte (mit Menü)
mit S. Köhler, R. Langer und D. Neumann
- **Sa., 18.12.2021, 16:00 Uhr**
Familienvorstellung: Die Theatrum-Mundi-Weihnachtsgeschichte
- **Sa., 18.12.2021, 20:00 Uhr, So., 19.12.2021, 16:00 Uhr**
Die Theatrum-Mundi-Weihnachtsgeschichte
- **Mo., 20.12.2021, 16:00 Uhr**
Die Theatrum-Mundi-Weihnachtsgeschichte (mit Menü)
- **Fr., 24.12.2021, 14:00 Uhr / 16:30 Uhr, Sa., 25.12.2021, 19:00 Uhr**
So., 26.12.2021, 16:00 Uhr
Die Theatrum-Mundi-Weihnachtsgeschichte
- **Mo., 27.12.2021, 20:00 Uhr**
Auf dünnem Eis von Eric Assous
mit J. Hoppe und C. Linke, Regie: A. Salzmann
- **Di., 28.12.2021, 20:00 Uhr**
Weibergeschichten mit K. Gaube und Musikerin
- **Mi., 29.12.2021, 20:00 Uhr**
Als ich ein kleines Mädchen war
mit J. Hoppe und D. Ebersbach, Regie: St. Reher
- **Do., 30.12.2021, 20:00 Uhr**
Die Wunderübung von Daniel Glattauer
mit K. Gaube, P. Otto, D. Neumann, Regie: P. Otto
- **Fr., 31.12.2021, 18:00 Uhr & 22:00 Uhr**
Silvester: Das Ei ist hart! Ein Lorient-Abend (wie 1.12.)
- **Sa., 01.01.2022, 16:00 Uhr & 20:00 Uhr**
Neujahr: Das Ei ist hart! Ein Lorient-Abend
- **So., 02.01.2022, 11:00 Uhr**
Neujahrskonzert mit TRIOZEAN
und mit A. Mesgarha sowie O. Nowikowa und Ensemble

■ **Deutschlands Zauberschloss**
Dresden-Schönfeld, Schönfeld, Am Sch
Telefon 03 51 / 2 63 26 28
E-Mail: info@DasZauberschloss.de



Bis auf weiteres wie folgt geöffnet:
 an Sonntagen von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 außer am 05. und 12.12.2021
 Für die Besichtigung wird Eintritt erhoben:
 Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahre
 Inhaber des Ehrenamtspasses
 Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre

4,00 Euro
 2,00 Euro
 kostenlos

- **Sa., 04.12.2021, 19:00 Uhr**
Fingierte Wunder
- **So., 05.12.2021, 10:30 Uhr & 14:00 Uhr**
Zauberei für Kinder --- Winterzauber
- **So., 12.12.2021, 15:00 Uhr**
Feixen im Advent
- **Sa., 18.12.2021, 15:00 Uhr & 19:00 Uhr**
Verschneit + Zugeweihnachtet
- **So., 19.12.2021, 10:30 Uhr & 14:00 Uhr**
Holdadipolda Siebenstern & Sebastian

■ **mai hof puppentheater Weißig**
Weißig, Hauptstraße 46,
Telefon 0351/2690072, Fax: 0351/2179971
Homepage: www.puppentheater-dresden.de
E-Mail: maihofpuppentheater@t-online.de



nach telefonischer Vereinbarung:
 Vorstellung für Erwachsene nach Absprache
 Wunschtermine für Gruppen und Klassen an Wochentagen

05./12./19.12.2021, 11:00 Uhr, 11./18./26.12.2021, 15:00 Uhr
24.12.2021, 14:00 Uhr
Schneekönigin nach Andersen

Fr., 31.12.2021, 20:00 Uhr
Silvester: „Schneewittchen“
 „Schneewittchen und ihre Zwergen-Band“ ... Spieglein, an der Wand,
 wer ist die Schönste im ganzen Land?

Theateranrecht

Am Sonntag, 05.12.2021, 19:00 Uhr, laden uns die Landesbühnen nach Radebeul zu einer burlesken Operette von Rideamus (Musik von Oscar Straus) ein: „Die lustigen Nibelungen“.

Mit der 1904 in Wien zur Uraufführung gebrachten Operette wagte man, Nationalstolz, militärisches Imponiergehabe und Kriegsbegeisterung aufs Korn zu nehmen. Es wurde ein großer Erfolg.

Einen unterhaltsamen Abend wünscht G. Scholz

Die lustigen Nibelungen
Abfahrt ab Schönfeld/Markt: 17:25 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr

Veranstaltungen im Schönfelder Hochland

Bitte beachten Sie bei allen Veröffentlichungen dieser Ausgabe den aktuellen Stand zu den Regelungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie; diesen entnehmen Sie bitte den Tagesmedien. Als amtliches Medium verweisen wir ausdrücklich auf den Stand des Annahmeschlusses am 10. des Vormonats.

Antje Kuntze

■ WasWannWo - Veranstaltungen im Dezember

Unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Malschendorf/Krieschendorf Seniorenrunde Krieschendorf-Malschendorf Naturschänke Malschendorf, Zur Hohle 6	Dienstag, 11:00 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Pappritz Dorfklub Pappritz e. V. Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8	Mittwoch, 18:00 Uhr Donnerstag, 20:00 Uhr	Frauensportgruppe Probe Elbhangchor
■ Reitzendorf Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 16:00 Uhr; Wochenende und Feiertage 13 bis 16 Uhr	(Änderungen vorbehalten, bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite)	Aktuelle Ausstellung „Was aus Holz alles werden kann ...“ Arbeiten aus der Werkstatt von „Jugend-Arbeit-Bildung e. V.“
■ Schönfeld Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur Alten Brauerei“, Markt 3	15.12., 14:30 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Schullwitz Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte Am Triebenberg, Bühlauer Straße 9	02.12., 15:00 Uhr 06.01., 15:00 Uhr	gemütliches Beisammensein gemütliches Beisammensein
■ Zaschendorf Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehrraum Talblick 5	30.12., 16:00 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Weiteres: FREUNDE FREIZEIT KULTUR – Menschen niveauvoll verbinden Nähere Informationen unter www.freizeitdresden.de oder beim Weißiger Günter Kuhr, 01 76 / 57 97 60 30 Imkerverein Weißig und Umgebung e. V. – siehe Info unter: www.dresdnerhochlandimker.de Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression Kreativraum (Seitengebäude) Bautzner Landstraße 179 in 01324 Dresden; Telefon: 01 70 / 8 04 56 67 E-Mail: kontakt@farbenfrohe-depression.de ; Nähere Informationen unter www.farbenfrohe-depression.de Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; Beratungszentrum Bülowh Seiteneingang Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden: Donnerstag, 19:30 Uhr, wöchentliche Treffen BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 26 88 988	28.12., 10:00 Uhr 01./08./15./22.12., 14:00 Uhr 02./09./16.12., 10:30 Uhr	Jahresausgangsfrühstück Rück- u. Ausblicke mit Frau Klemm und Frau Braun Rommé mit Frau Kuphal Nordic Walking mit Frau Bredack

Aus dem Ortsteil Cunnersdorf

Naturnahe Umgestaltung des Feuerwehrteichs

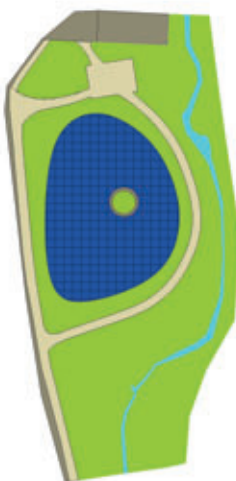
Nach vielen Jahren des tristen Daseins soll nunmehr der Cunnersdorfer Feuerwehrteich umgestaltet werden. Das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden gibt dazu nachfolgende Details bekannt. Dabei ist die witterungsabhängige 15wöchige Bauzeit derzeit bis Ende Februar 2022 angesetzt.

Es ist anzumerken, dass sich im Bearbeitungsgebiet keine Schutzgebiete befinden. Hinsichtlich des Denkmalschutzes ist der Teich und insbesondere die nördlich angrenzende Fläche in ihrer Sachgesamtheit als Kulturdenkmal „Grünfläche Gönnsdorfer Straße“ geschützt.

Das Umweltamt bittet um Verständnis, dass während der gesamten Bauzeit der Teich sowie die angrenzenden Flächen für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Davon betroffen ist ebenso der Gehweg, welcher entsprechend des Baufortschrittes wieder freigegeben wird.

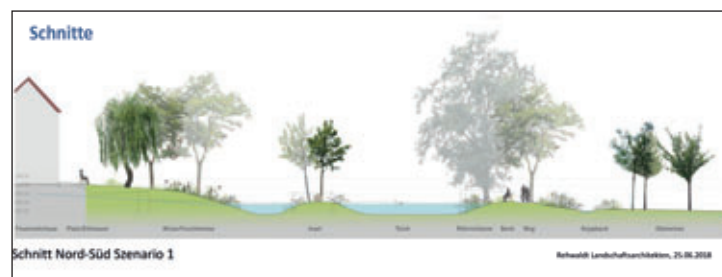
Der in Sandsteinmauern gefasste ehemalige Feuerlöschteich soll zurückgebaut und die Böschungen wiederhergestellt werden. Dieser Rückbau geht mit der Verkleinerung der Wasserfläche und dem Rückbau der Einfassungsmauern daher. Diese werden für Trockenmauern, Trittsteine, Wegebefestigung wiederverwendet. Weiterhin erfolgt ein Rückbau der straßenseitigen Brüstung.

Mit der Absenkung des Dammes sowie flachen Böschungsneigungen im Teich und am Damm, erfährt der Teich eine naturnahe Geländegestaltung. Ein Zufluss, welcher ausschließlich von der Feldleitung er-



folgt, trägt durch den Nährstoffentzug bei dichter Uferbepflanzung, zu einer Verbesserung der Wasserqualität bei; ebenso dienen dazu die Flach- und Tiefwasserbereiche sowie der Rückhalt von Sedimenten vor dem Zulauf in den Teich. Auch ein Ablassbauwerk wird neu errichtet.

Im weiteren Verlauf werden mit dem naturnahen Wiesenbach, einer standortgerechten Gehölzvegetation mit einem Röhrichtgürtel (kein Schilf, keine Rohrkolben) und dem Baumbestand zur Beschattung und einer zonierten Vegetation Lebensräume geschaffen. So entstehen eine artenreiche Feucht-Mähwiese mit der Option einer Beweidung und ein Bruthabitat für Wasservögel auf der Insel, welche gleichzeitig mit einer Verbesserung der Erreichbarkeit für Wasservögel einhergeht. Auf der angrenzenden Obstwiese entstehen Laichhabitate für Amphibien. Insgesamt erfährt der Ortsteil Cunnersdorf mit dieser Umgestaltung nicht nur eine Verbesserung des Dorfbildes, sondern auch der Erlebbarkeit. Dies ermöglichen ein umlaufender Spazierweg, Möglichkeiten ans Ufer zu treten, die Schaffung von Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsmöglichkeiten. Typische Elemente eines Dorfansers, wie Feuchtwiese, Obstbäume, Kopfweiden, treffen auf eine abschirmende Pflanzung zur Dorfstraße. Mit der Schaffung eines Rodelhanges wird an alte Cunnersdorfer Traditionen angeknüpft.



Aus dem Ortsteil Eschdorf



Eschdorfer Kindertreff

Im Dezember treffen wir uns am Samstag, 04.12.2021, 10:00 Uhr, diesmal im Vereinsraum in der Eschdorfer Schule, zum letzten Kindertreff in diesem Jahr - zum Adventsbasteln.

Bitte bringt dazu ein leeres Marmeladenglas oder eine leere Flasche zum Basteln mit.

Was noch geschehen wird ... lasst Euch überraschen!

Wir freuen uns auf Euch Euer Kindertreff-Team

Kein Schlossfeuerwerk

„Zum Jahreswechsel 2021 / 2022 muss in diesem Jahr das Schlossfeuerwerk um 0:20 Uhr leider entfallen.“, dies teilte der Karl-Heinz Kaiser von Deutschlands Zauberschloss mit. Auch ohne den jährlichen Himmelszauber am Schönfelder Renaissanceschloss mögen alle einen wundervollen Jahreswechsel genießen können und gut in das neue Jahr kommen.



Aus dem Ortsteil Schönfeld



Anzeigen

Aus dem Ortsteil Gönnsdorf



■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Wir haben uns vergrößert! Am 01.11.2021 traf sich das erste Mal die neu gegründete Astro-Schüler-AG für Grundschüler „Kleine Astronomen“. Nach einem Aufruf meldeten sich insgesamt 12 Schüler, die in zwei Gruppen aufgeteilt sind. Eine Gruppe kommt montags und wird von Frau Michaela Baer geleitet, die zweite trifft sich dienstags unter Leitung von Dr. Georg Sulzer, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr. Die Dienstagsgruppe ist vorwiegend für Schüler der 3. und 4. Klassen gedacht. Wir freuen uns über den großen Zuspruch.

Kalte Jahreszeit, klarer Himmel – es wird wieder Zeit für Josis Überblick über den Nachthimmel, diesmal im Dezember. Der innerste Planet Merkur zeigt sich erst ab Weihnachten tief in der Abenddämmerung im SW. Am 31. geht er um 17.46 Uhr unter, die Sonne um 16.28 Uhr. Am 29. trifft er mit der Venus zusammen. Allerdings braucht es für eine Merkurbeobachtung mindestens ein Fernglas. Venus zeigt sich ebenfalls als „Abendstern“ im SW, allerdings viel heller. Sie steht ca. 10° über dem Horizont im Sternbild Schütze. Zum Monatsende verringert sich ihr Abstand zur Sonne, weshalb sie bis dahin den Horizont immer früher unterschreitet. Am 15. geht sie um 18.46 Uhr unter, am 31. um 17.48 Uhr. Mars hingegen erfordert frühes Aufstehen. Ab der Monatsmitte kann er knapp über dem SO-Horizont im Skorpion ausgemacht werden. Bis zum 31. verfrüht sich sein Aufgang auf 6.18 Uhr. Der Riesenplanet Jupiter zeigt sich ab Sonnenuntergang am S-Horizont zwischen Steinbock und Wassermann. Am 15. geht er um 21.40 Uhr unter, am 31. um 20.54 Uhr. Seine Helligkeit nimmt zum Jahresende zu. Damit macht er Venus kräftige Konkurrenz. Zwischen Venus und Jupiter im Sternbild Steinbock steht der Herr der Ringe, Saturn. Er unterschreitet den Horizont am 15. um 20.03 Uhr, am 31. bereits um 19.10 Uhr. Zu dieser abendlichen Planetenparade gesellt sich am Silvesterabend noch Merkur dazu. Auch die äußeren Planeten Uranus und Neptun sind am Abendhimmel zu sehen, wenn auch nur mit einem Fernglas (Uranus) bzw. Teleskop (Neptun). Uranus ist ca. 25° über dem O-Horizont im Sternbild Widder zu finden. Er geht am 31. erst um 3.33 Uhr unter. Neptun hingegen steht ca. 30° über dem SO-Horizont im Wassermann. Am 31. sinkt er um 22.46 Uhr unter den Horizont. Am Fixsternhimmel zeigen sich zur Monatsmitte nach Sonnenuntergang die Wintersternbilder. Im Osten steigen die Zwillinge und Orion über den Horizont.

Ihnen voraus sind der Stier mit den Sternhaufen der Plejaden und Hyaden (Fernglas!) sowie der Fuhrmann. Richtung Zenit schließen sich Perseus und Andromeda an. Im Süden stehen weniger gut erkennbare Sternbilder wie der Walfisch, weshalb das Gebiet vergleichsweise dunkel aussieht. Im Westen zeigen sich noch die Sommersternbilder des Schwans und der Leier, gefolgt vom Herkules im Nordwesten. Im Norden ist der Große Wagen bzw. Bär zu sehen. In den Zenit gehend folgen der Kleine Wagen mit dem Polarstern, Kepheus sowie Kassiopeia. Zum Schluss sei noch auf den Sternschnuppenstrom der Geminiden aufmerksam gemacht. Vom 6. bis 16. können gehäuft Sternschnuppen auftreten. Ihr Maximum haben sie vom 13. auf den 14. Es werden bis zu 150 Meteore pro Stunde erwartet. Ob Planeten, Sternbilder oder Meteore – ein Blick an den Nachthimmel lohnt sich immer! Sternenfreundliche Grüße, Josefine Liebisch
Am 05.12.2021 begehen wir den 1. Advent und dann steht schon das Weihnachtsfest vor der Tür. Die Mitglieder der Sternwarte Dresden-Gönnsdorf wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und vor allem ein frohes, glückliches und gesundes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien.

*Mit den besten Wünschen für einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022
grüßt Sie herzlich Renate Franz*

Termine

Öffnungszeiten im Dezember montags 18:00 Uhr
Astro-AG „Kleine Astronomen“ montags 16:00 Uhr
für 3. und 4. Klassen dienstags 16:00 Uhr
Astro-AG für 5.-12. Klassen freitags 19:00 Uhr

Bitte beachten Sie vor dem Besuch der Sternwarte Gönnsdorf die geltenden Corona-Regelungen.

Diese finden Sie auf unserer Homepage www.sternwarte-goennsdorf.de

■ Kontakt:

Sternwarte Gönnsdorf
Weißiger Landstraße 6, 01328 Dresden
www.sternwarte-goennsdorf.de



Aus dem Ortsteil Pappritz



■ Helferinnen und Helfer für die Nachhilfe mit Geflüchteten gesucht

Für die Integrationskurse und während der Berufsausbildung benötigen Bewohner des Übergangwohnheimes in Pappritz Unterstützung. Der Verein Willkommen im Hochland e. V. sucht daher Menschen, die den Geflüchteten beim Erlernen der deutschen Sprache und dem Verständnis behördlicher und fachlicher Anforderungen, beim Zurechtfinden im deutschen Alltag und beim Bestehen der erforderlichen Prüfungen behilflich sind. Diese stundenweise Begleitung sollte idealer Weise während eines oder zweier Nachmittage bzw. am frühen Abend stattfinden. Wer Interesse an einem solch interessanten und menschlich bereichernden Engagement hat, möge sich bitte an Willkommen im Hochland wenden.

■ Kontakt: Willkommen im Hochland e. V.

Wachwitzer Höhenweg 10 in 01328 Dresden; Tel. 01 62 / 9 27 79 16
post@willkommen-im-hochland.de
www.willkommen-im-hochland.de



Foto: Roberto Kirsten

Anzeigen

Aus dem Ortsteil Reitzendorf

Kindertagesstätte Wiesenfrösche Reitzendorf

Balancieren, klettern, Äpfel ernten

Die ASB-Kita „Wiesenfrösche“ trägt seit fünf Jahren das Qualitätssiegel „Bewegte Kita“ und inspiriert die Kinder, die Natur zu entdecken. Jeder Wiesenfrosch braucht eine Matschhose. Und Gummistiefel. Denn die spannendsten Dinge spielen sich einfach draußen ab. Die Kita in Reitzendorf im Schönfelder Hochland ist umgeben von Wiesen und Bäumen, alles hier lädt dazu ein, draußen zu spielen und unterwegs zu sein. Das waren vor fünf Jahren die besten Voraussetzungen für das Team der ASB-Kita, sich um das Qualitätssiegel „Bewegte Kita“ der Unfallkasse Sachsen zu bewerben. Seitdem wird dieses Zertifikat mit Leben erfüllt. Am Anfang stand eine einjährige Projektphase inklusive Weiterbildung für die Erzieherinnen. Der sehr weitläufige Garten wurde in Zusammenarbeit mit der Elternschaft um neue Bewegungsangebote wie Baumstämme zum Balancieren erweitert. Auch die Gruppenräume wurden auf den Prüfstand gestellt. Welche Möbel sind entbehrlich? Wie schaffen wir Platz für mehr Bewegung? Spielpodeste wurden eingebaut, eine Kletterwand montiert, Alltagsmaterialien wie Papprollen und Tücher in die Spielzeugkisten gepackt. Seitdem sind bewegungsfördernde Angebote fest verankert in der Konzeption der „Wiesenfrösche“.

„Bewegung ist für Kinder einfach wichtig für ihre körperliche, aber auch die soziale Entwicklung“, erklärt Corina Tietze, die Leiterin der Einrichtung. „Bei uns machen die Kinder die Erfahrung, dass das Spielen, Rennen und Toben an der frischen Luft Spaß macht und jeden Tag dazu gehört. Wir hoffen, dass wir damit einen Grundstein für die Schulzeit legen, in der Bewegung ein wichtiger Ausgleich ist.“

Das tägliche Spielen in der Natur hat die Erzieherinnen auch zu verschiedenen Projekten inspiriert, die den Kindern das Wachsen und Vergehen der Pflanzen verständlich machen.

Ein schönes Beispiel ist das Apfelprojekt der „Igelgruppe“, das jetzt mit dem Backen und Verspeisen eines Apfelkuchens seinen Abschluss fand. Über ein halbes Jahr haben die Kinder einen Apfelbaum begleitet und beobachtet. Im März hatten sie die ersten Knospen entdeckt und gemeinsam mit ihrer Erzieherin Kerstin Riedel den Stamm vermessen. Der Zollstock zeigte zwei Meter in der Höhe an, und beim Umfang zählten sie sieben Kinderhände, die gemeinsam den Stamm umfassten. Sie

haben sogar mit einem Stethoskop am Stamm gelauscht. Als der Baum in Blüte stand, beobachteten die Kinder die Bienen und erinnerten sich gleich an ihr Bienenprojekt vom vorigen Jahr, als sie lernten, dass aus den Blüten die Früchte wachsen.

Das Apfelthema ist den Kindern auch beim Basteln begegnet – ob beim Formen von Stämmen aus Knete, in die sie kleine Zweige steckten oder bei der Dekoration ihres Zimmers mit Äpfeln und Bäumen, die sie in verschiedenen Techniken gefertigt haben.

„Einen Apfelbaum durch das Jahr zu begleiten fordert von den Kindern viel Geduld“, erzählt Kerstin Riedel. „Auf die reifen Äpfel zu warten ist für Kinder eine schwere Aufgabe.“

Am Ende wurden sie mit der Apfelernte belohnt und haben viel über den Kreislauf in der Natur gelernt. „Besonders viel Spaß hatten die Kinder an einer Apfelschälmaschine und den langen „Apfelschlangen“, die gleich verputzt wurden. Frische Apfelringe und ein leckerer Apfelkuchen bildeten dann den krönenden Abschluss des Apfelprojektes.“

Die ASB-Kita „Wiesenfrösche“ befindet sich auf der Zschendorfer Straße 31 und hat Platz für insgesamt 46 Kindergarten- und 18 Krippenkinder. Einige Plätze sind momentan frei.

Text und Fotos: Sabine Mutschke

Telefon 03 51 / 2 61 82 17 • wiesenfroesche@asb-dresden-kamenz.de



Kletterbalken und die permanent aufgestellten Fußballtore gehören zum Konzept der „Bewegten Kita“. Corina Tietze ist die Leiterin der Kita. Die Namen der Kinder sollen wunschgemäß nicht genannt werden.

Anzeigen



Wir wünschen unseren Lesern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre
Riedel GmbH & Co. KG

Grundschule Schönfeld



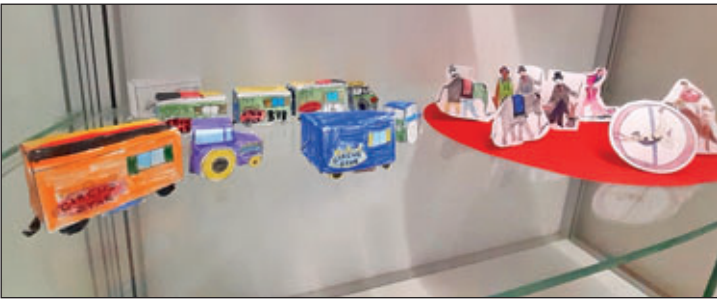
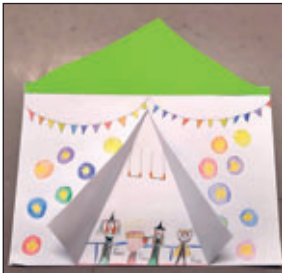
Der Zirkus kommt! Nein, der Zirkus war da!

Teil 1 – Schwelgen in Erinnerungen

Endlich war der große Tag gekommen. Es ist Montag, der letzte vor den heißersehnten Herbstferien. Das Zirkuszelt steht schon da, denn fleißige Elternhände haben beim Aufstellen mitgeholfen. Kinder, Lehrer, Hortner, alle sind aufgeregt. Gelassen sind anscheinend nur die Zirkusleute. Endlich geht es los. Alle sind im Zelt, die Feingruppeneinteilung wird durchgeführt und schon beginnt für die Kinder der Gruppe A die Probe. Während dieser Zeit dürfen sich die Kinder der Gruppe B im projektbezogenen Unterricht vielfältigsten Aufgabenstellungen widmen. Und schon ist Mittag und die Gruppen werden gewechselt. So vergehen die ersten beiden Tage wie im Flug. Am Mittwochvormittag zur Generalprobe zeigen sich die Gruppen gegenseitig, wie gut sie geübt und trainiert haben. Alle staunen und sind gespannt sowie aufgeregt. Wird alles zu den Vorstellungen klappen? Wie wird mein Kostüm aussehen? Werden meine Eltern auch pünktlich sein? Viele Fragen schwirren umher, aber bei den Vorstellungen sind alle hochkonzentriert und alles klappt wie am Schnürchen. Es gab tosenden Applaus, leuchtende Kinderaugen und nach geschaffter Darbietung entspanntes Ausatmen, nicht nur bei den Kindern.

Natürlich gab es nach jeder Vorstellung für alle Beteiligten ein großes Dankeschön, alle Kinder standen in der Manege und somit noch einmal im Rampenlicht. Nun ist wieder Ruhe auf dem Zirkusplatz eingekehrt. Alles scheint wie immer, aber die Erinnerung an die spannende Woche soll mit den kurzen Kindertexten im Gedächtnis bleiben.

J.Dierchen



Clowns: In unserer Gruppe haben wir schon an zwei Tagen für die Vorstellungen geübt. Als Clowns machen wir coole und lustige Sachen. Am meisten Spaß haben wir bei den Übungen der Discoclowns. Auf die Auftritte freuen wir uns schon sehr. Zusammengefasst Frau Scholich



Taubenrevue: Auch die Taubenrevue durfte im Programm nicht fehlen. 12 mutige Kinder haben durch Zutrauen und Feingefühl gezeigt, welche Kunststücke mit Tauben möglich sind. Sowohl das Treppensteigen, Leiterklettern und Wippen der Tauben haben tosenden Beifall im Publikum ausgelöst. Als die Tauben auf Kugeln laufen sollten und im Karussell gedreht wurden, lies sich der ein oder andere staunende Blick bei den Zuschauern erhaschen. A. Dahl

Seiltänzer: Feurige Rhythmen sind beim Spanischen Tanz zu hören. Alle TänzerInnen führten ihre Kunststücke auf dem Seil vor. Am Ende gab es tosenden Applaus.



Grundschule Schönfeld



Seiltänzerelfchen

Seiltänzerin
sehr anmutig
balanciert auf Seil
Ich finde sie elegant
Zirkus
(Ella 4c)

Zauberer: In der Woche vom 11. bis zum 15.10.2021 war der Projektzirkus schließlich bei uns an der Grundschule Schönfeld. Unsere Schule wurde in eine A und in eine B Gruppe geteilt. Beide Gruppen hatten Montag und Dienstag Zeit zum Proben. Mittwoch war dann unsere erste Vorstellung. Insgesamt hatten wir drei Vorstellungen. Wenn wir nicht Probe oder Vorstellung hatten, machten wir projektbezogenen Unterricht. In der Manege führten wir sechs Tricks auf. Am Freitag haben wir zwei Videos zum Thema Zirkus geguckt. Mir hat es sehr gefallen. In der Gruppe Zauberei verwandeln wir Feuer in Tücher, tun einzelne Tücher in einen Sack und ziehen sie verknotet wieder raus. Dann lassen wir die Punkte von einem Würfel verschwinden und es ist nur noch eine Taube da. Aus der Taube zaubern wir ein Häschen. Daraus wird später ein großer Hase. Gruppe B2 Frau Samuel



Trapez: Heute haben wir bei der Gruppe Trapez viele verschiedene Übungen kennengelernt. Wir sollten uns dabei wie Raubkatzen bewegen. Die schwierigste Übung am Trapez ist der Engel. Dabei muss man sich kopfüber ans Trapez hängen und ein anderes Kind hoch heben. Diese Zirkusnummer macht uns allen sehr viel Spaß. Gruppe B Tapez

Piraten: Der Räuber versteckte sich im Fass. Mit den Schwertern haben wir versucht ihn zum Aufgeben zu zwingen. Es gelang uns und wir konnten den Schatz zurückerobern.



Akrobaten und Tücher: Unsere Akrobaten erlebten gleich in der ersten Übungsstunde eine Überraschung, denn es gab zwei Nummern zu bewältigen und einzuüben. Mit viel Elan und Durchhaltevermögen trai-



nerten sie mitunter sogar etwas länger. Wenn die Kinder ihrer Gruppe schon in der Projektarbeit herumwerkelten, standen sie noch in der Turnhalle und feilten an ihren Aufführungen. Dies war von Erfolg gekrönt, davon konnten sich die Zuschauer überzeugen. J. Dierchen

Fakire: Unsere Fakire waren hochkonzentriert, denn hier kalt es mit Glasscherben, Nagelbrettern und brennenden Fackeln Freundschaft zu schießen. Kein Fehler durfte unterlaufen, denn mit freiem Oberkörper wurde sich auf die Glasscherben bzw. das Nagelbrett gelegt. Da hielt schon der eine oder andere Zuschauer die Luft an. J. Dierchen

Jongleure: Geschicklichkeit bewiesen die Jongleure. Fein geschwungene Bänder eröffneten den Auftritt. Der weitere temporeiche Auftritt zeigte fliegende Ringe, kreisende Hula-Hop-reifen, galoppierende Pferde und Lassoschwinger. J. Dierchen

Jessy und Tina: Jessy und Tina begleiteten das Publikum durch die Vorstellung und gaben einen Einblick in das Leben eines Zirkuskindes. J. Dierchen



Hutbergschule und Hutberghort Weißig

■ Mit vereinten Kräften zum Ziel – Elterneinsatz in der Alten Gärtnerei

In einem gemeinsamen Aufruf baten Hutbergschule und Hutberghort alle Klasseneltern, sie bei Aufgaben rund um die Alte Gärtnerei und den dort befindlichen Schulgarten zu unterstützen. Am Sonnabend, dem 09.10.2021 war es soweit. Zur frühen Stunde traf man sich bei schönstem Sonnenschein in der „Alten Gärtnerei“.



38 Eltern mit 36 Kindern waren im Einsatz, um Beete winterfest zu machen, Unkraut zu jäten, Bäume zu beschneiden, Kompost umzusetzen und viele, viele kleine Reparaturarbeiten vorzunehmen. Erzieher und Erzieherinnen des Hortes sowie Lehrerinnen der Schule koordinierten den Einsatz und sorgten

für das leibliche Wohl. Unglaubliche Mengen mitgebrachten Werkzeugs sorgten dafür, dass die vielfältigen Aufgaben gut von der Hand gingen. Die Kinder genossen das tolle Wetter und nutzten das weitläufige Gelände der Gärtnerei zum Spielen. Einige unterstützten ihre Eltern bei der Arbeit.

Das Ergebnis am Ende des Elterneinsatzes war überwältigend! Das gesamte Gelände strahlte buchstäblich und wirkte aufgeräumt, sauber und einladend.



Deshalb geht unser herzlicher Dank an dieser Stelle noch einmal an alle Helfer und Unterstützer!

Der Schulgarten, als außerschulischer Lernort, bietet den Kindern die Möglichkeit, Lehrplaninhalte des Sachunterrichts im Freien umzusetzen. So können sie im Unterricht das Wachstum verschiedener Pflanzen von der Aussaat bis zur Ernte begleiten und Kleintiere, wie zum Beispiel Insekten, Würmer und Vögel beobachten.

Und die Alte Gärtnerei als Außengelände des Hortes ist als räumliche Ergänzung zu unserem kleinen Schulhof nicht nur wichtig, sondern mit all ihren Möglichkeiten auch sehr beliebt bei den Kindern des Hutberghortes.

Da ein solches Gelände gepflegt sein will, stehen immer wieder neue Aufgaben an und bereits für das Frühjahr auf den „to do“-Listen der beiden Einrichtungen. So soll es für den Hort zum Beispiel im kommenden Jahr daran gehen, den Sandkasten vollständig zu ersetzen und das

Dach der Holzwerkstatt auszutauschen, damit darunter wieder trocken gearbeitet werden kann. Im Schulgarten sind unter anderem der Sinnespfad wiederherzurichten und der Kompost umzusetzen. Wir würden uns riesig freuen, wenn uns auch im Frühjahr wieder viele helfende Hände unterstützen.

*Die Kollegien von Hutberghort und Hutbergschule
Text und Bilder: A. Fiedler, Ch. Zaschke*

■ Endlich wieder Crosslauf ...

Am Freitag, den 8. Oktober 2021 erfolgte für die Kinder der Hutbergschule nach einem Jahr Unterbrechung endlich wieder der Startschuss für den traditionellen und sehr beliebten Herbst-Crosslauf unterhalb des Hutberges. Die Eröffnung des Crosslaufes fand auf dem Schulhof statt. Jette und Leni aus der 4. Klasse sorgten mit Hilfe flotter Musik für eine ordentliche Erwärmung aller Muskeln.



Nach dem Marsch zur Cross-Strecke starteten mit großer Begeisterung und bei bestem Sonnenschein zunächst die 1. und 2. Klassen über eine Distanz von ca. 400 m. Anschließend hieß es für die 3. und 4. Klassen, ca. 800 m über Stock und Stein zu bewältigen.



Alle großen und kleinen Läuferinnen und Läufer haben prima durchgehalten und erhielten beim Zieleinlauf eine Teilnehmermedaille als Belohnung für die erbrachte Ausdauerleistung. Zum Abschluss fand auf dem Schulhof noch die Siegerehrung für die Schnellsten statt. Jeweils die ersten drei Läuferinnen und Läufer jeder Klassenstufe wurden mit einer Urkunde und viel Beifall geehrt.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Eltern, welche bei der Betreuung der Klassen halfen, als Streckenposten im Einsatz waren sowie die „1. Hilfe“ absicherten. Nicht zu vergessen ist unser Medailensponsor, der Förderverein der Hutbergschule, der jedes Jahr für strahlende Gesichter sorgt, wenn den Kindern die Teilnehmermedaille umgehängt wird.

Text: A. Friemel, Fotos: A. Winkelmann

Anzeigen aus dem Ortsteil Weißig

Oberschule Weißig

■ Sportfreundliche Schule

Jetzt haben wir auch mit einer offiziellen Auszeichnung als „Sportfreundliche Schule“ eine Anerkennung für die Ergebnisse im sportlichen Bereich. Das Gütesiegel wurde unserer und neun anderen Schulen am Dienstag, 02.11.2021 im Kultusministerium überreicht. Unsere beiden Sportlehrer Frau Goth und Herr Elkan sowie zwei der sportlich erfolgreichsten Schüler und Schülerinnen, Vanessa aus der 10c und Tom aus der 10a nahmen die Auszeichnung entgegen. Damit wurde unser überdurchschnittliches Engagement im Schulsport gewürdigt. Wir haben auch eine Menge von Aktivitäten und Erfolgen aufzuweisen. Die Sporttage Ende September waren nicht nur Beweis für den Kampfgeist der meisten unserer Schüler. Es ist auch immer wieder beeindruckend, wie gerade beim 1000-Meter-Lauf alle Teilnehmer angefeuert werden, damit sie mit guten Zeiten im Ziel einlaufen. Um das Sportabzeichen zu erwerben, gehen die fünften Klassen normalerweise ins Hallenbad, um die Bedingungen zu erfüllen. In diesem Jahr verhinderte das leider der Stromausfall in Dresden. Das Skilager ist eine langjährige Tradition für die siebten Klassen. Nach fünf Tagen können alle Ski fahren oder haben Spaß beim Snowboarden. Die Könnern auf Skiern haben die Möglichkeit, sich auszuupern. Das Skilager mussten leider in den letzten beiden Jahren ausfallen, aber für 2022 ist es bereits geplant. Eine Reihe von sportlichen AGs, wie Fußball, Basketball, Schwimmen oder gar Segeln gehört zum festen Angebot in der Ganztagesbetreuung und diese sind gut besucht.

Nicht vergessen dürfen wir unseren überdurchschnittlichen Erfolg bei Wettkämpfen in der Stadt. Sehr oft kommen unsere Sportler mit vorderen bzw. ersten Plätzen nach Hause.



Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Besonders schön ist auch, dass viele unserer Jungen und Mädchen in Sportvereinen im Hochland und Dresden organisiert sind.

Sport ist ein fester Bestandteil in der Bildungsarbeit der Schule und wir wünschen uns, dass es so bleibt bzw. dem Schulsport eine größere Bedeutung beigemessen wird.

Die beiden anderen Titel, die wir anstreben, nämlich Klimaschule und Kulturschule zeugen vom Engagement der Schulgemeinschaft.

Text: Gabriele Hecker

■ Neues von Funfood

Hallo, wir sind Julen und Luigi aus der 7c. Wir sind das neue Management von Funfood und freuen uns sehr darüber. Unsere nächste Aufgabe wird sein, neue Bilder auf Instagram und natürlich auch auf die Website zu stellen. Dadurch, dass die 10. Klasse in der Prüfungsvorbereitung ist, hat sich das Team etwas erneuert. Die Buchhaltung macht jetzt Lena aus der 7b. Wenn ihr mehr über Funfood erfahren wollt, dann besucht uns doch mal im Internet.

■ Vorstandswahl im Förderverein

Nachdem zwei Mitgliederversammlungen coronabedingt ausfallen mussten, fand am Dienstag, 02.11.2021, nun endlich die Wahl des neuen Vorstandes statt. Leider waren nicht so viele Eltern gekommen. In ihrem Rechenschaftsbericht legte Frau Fröbel dar, wie der Förderverein verschiedene Aktivitäten an der Schule unterstützt. Wollen wir hoffen, dass wir bald wieder unter normalen Bedingungen arbeiten können, damit viele der Vorhaben realisiert werden können. Der neue Vorstand ist der alte, Frau Fröbel als Vorsitzende, Frau Müller ihre Stellvertreterin und Frau Kirfe-Eißner als Schatzmeisterin. Frau Böttger wird den Verein im erweiterten Vorstand unterstützen. Viel Erfolg!

■ (Vor)weihnachtliche Grüße und Wünsche

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Neben hoffentlich vielen schönen Erlebnissen und Ereignissen sind wir auch 2021 mitunter an die Grenzen des Erträglichen gestoßen. Wir wünschen euch, liebe Schülern und Schülerinnen sowie euren Familien aber jetzt eine schöne, besinnliche Vorweihnachts- und Weihnachtszeit. Gesund zu bleiben, dürfte auch in diesem Jahr ganz oben auf der Wunschliste stehen. Genießt die besondere Zeit und erfreut euch an den vielen kleinen Dingen, die das Leben schön machen. Herzliche Grüße von allen, die euch in der Oberschule Weißig begleiten.

Anzeigen aus dem Ortsteil Weißig

Anzeige(n)

Hochlandzirkus e. V.

Wir sind sehr traurig, aber leider sehen wir keine Möglichkeit unter den aktuellen Pandemiebedingungen unseren 1. Hochland-Weihnachtszirkus am 04.12.2021, um 15:30 Uhr, durchzuführen. Alle Kartenreservierungen wurden von uns persönlich benachrichtigt.

Die Kinder und Jugendlichen, welche fleißig am Programm trainieren und proben, werden am Samstag, 09.04.2022, um 15:30 Uhr, zum 1. Hochland-Osterzirkus einladen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie dann als Gast zu unserer Show begrüßen dürfen. Die kostenlosen Tickets können ab sofort unter tickets@hochlandzirkus.de reserviert werden.

Aktuell trainieren wir immer am Montag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Kinder- & Jugendhaus PEP im Saal. 20 Kinder im Alter von 8 – 14 Jahren proben Zirkuskunststücke aus den Bereichen Balance und Jonglage. Unsere 4 – 7jährigen ZirkusMini's sind aktuell komplett ausgelastet. 15 Kinder treffen sich immer am Dienstag im Saal des Kinder- & Jugendhaus PEP zur spielerischen Zirkusstunde. Sollte Ihr Kinder Interesse haben, schreiben Sie uns gerne eine Mail an post@hochlandzirkus.de und wir setzen Sie auf die Warteliste.

In den vergangenen Herbstferien hatten wir ein wunderbares Zirkus-Camp mit 20 Kindern in der Turnhalle Weißig. Eine Woche wurde fleißig trainiert und am Freitag gab es die große Abschlussshow vor Eltern, Freunden, Bekannten und Verwandten. Die Show war eine Reise ins Abenteuerland. Es ging mit drehenden Tellern in den Weltraum, auf den Rola Bolas wurde Achterbahn gefahren, Elfen tanzten mit Hula-Hoop-Reifen durch die Manege. Die Hexe, ein Kürbis, eine Katze hatten mit dem Werwolf jonglierend zu kämpfen. Das uns vieles mehr war der Fantasie der Kinder entsprungen und in der zauberhaften Show mit artistischen Mitteln umgesetzt wurden.

Vom 14. bis 18.02.2022 findet unser WinterZirkusCamp statt. Wir freuen uns auf jede Menge Kinder und Jugendliche, welche mit unseren Zirkuspädagogen eine wundervolle Show in der Turnhalle der Oberschule Weißig spielerisch erarbeiten wollen. Alle Infos finden Sie wie immer auf unserer Homepage www.hochlandzirkus.de

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Adventszeit, entspannte und erlebnisreiche Weihnachtstage und einen guten Übergang in ein hoffentlich entspannteres Jahr 2022.



Kontakt:

Zum Heiderand 8a, 01328 Dresden-Weißig
Training: Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden-Weißig
Telefon: 0351 84164121
E-Mail: post@hochlandzirkus.de
Homepage: www.hochlandzirkus.net



Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

ZUMBA-KIDS – der große Tag!

Am 03.11.2021 um 16:00Uhr wartete Amirah Villa Blanco gespannt und ein wenig aufgeregt auf ihre jungen Zumba-Teilnehmer. Musik zum bereits in den 1990er Jahren in Kolumbien entstandenen Fitnessstanz lief bereits ... zwei Mädchen trafen zum Schnuppern ein.

Wir haben mit der Trainerin Amirah gesprochen:

„Zuerst einmal lernten wir uns kennen, haben kurz etwas über den Sporttanz „Zumba“ gehört und anschließend eine Stunde lang zu latein-amerikanischen Rhythmen getanzt. Ich glaube wir drei hatten gemeinsam großen Spaß. Die Kids sind mit den Schrittfolgen gut zurecht gekommen. Natürlich klappt nicht alles sofort, aber dazu treffen wir uns ja ab nun jede Woche. Für mich war dieser Tag ein großer Erfolg und ich würde mich freuen, wenn die Schnupperer dabei bleiben und die Gruppe weiter wächst.“

Zumba findet mittwochs von 16 bis 17:30Uhr statt für alle ab 7 Jahren statt.

Weihnachten bei der Kinderbühne

Sonja Seewald und die kleinen Schauspieler und Tänzer unseres Vereins üben derzeit an einer Weihnachtsgeschichte. Es wird getanzt, verkleidet, geschminkt und natürlich gehört viel sportliche Aktivität dazu. Vor allem mit großen und kleinen Bällen wird trainiert, zum Beispiel für Balance und Gleichgewicht. Die Gruppe hat immer donnerstags ganz viel Spaß und würde sich über weiteren Zuwachs ab 5 Jahren freuen.

Freizeit mit Wellness-Gedanken

Seit September 2021 bereichert Anne unseren Vereinsgedanken in der Rubrik „Freizeit“ auf ganz andere Weise. Einmal im Monat findet samstags ein Kurs rund um das Thema Hautpflege statt. Dazu leuchtet im Saal des Vereins jede Lichtquelle und alle Tische werden mit jeder Menge toller Utensilien geschmückt.

Als ausgebildete Kosmetik- und Hautpflegeberaterin, gibt sie den Teilnehmern zahlreiche Hinweise, um wie jeden Tag „frisch aus der Wäsche“ auszusehen. Haut- und Farbtypberatung sowie Make-Up Tricks für jedes Alter und jegliche Gesichtsform sind in diesem zweistündigen Kurs unter anderem Programmpunkte. Damit jeder Teilnehmer eine fachgerechte Beratung erhält, bekommt Anne Mitzscherling tatkräftige Unterstützung ihrer Kolleginnen. Die Frauen haben es sich als Aufgabe gesetzt, das Schönfelder Hochland noch schöner werden zu lassen! Hierzu sollen sich nicht nur die Damen angesprochen fühlen, auch Männer sind herzlich Willkommen.

Anmeldungen und Informationen zu den nächsten Veranstaltungen sind über die Vereinskontakte zu erfragen.



Kontakt:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.
Schönfelder Landstraße 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf
Telefon: 0175 8188818, E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Dorfklub Pappritz e. V.



■ 4. „Pappritzer Gespräch in Bewegung“ am 17.10.2021

„Sie ehrten ihn, indem sie sich nützten.“ (Berthold Brecht)

Geehrt wurde am 17.10. 2021 Prof. Dr. Adolf Böhlich als Mensch und Maler und natürlich die Bilder, die er uns hinterlassen hat. Ein Teil derer ist seit dem 15.10.21 bis zum 31.01. 22 in Schloss Sluknov, im tschechischen Schluckenauer Zipfel, zu besichtigen.

Bereits vor über einem Jahr war diese Aktion geplant, doch die Pandemie verhinderte das. Nun war es soweit!

Adolf Böhlich hatte vor einigen Jahren Christian und Irina Simon als "Verwalter" seiner Werke bestimmt und so konnte die Agentur der beiden Pappritzer inzwischen schon 22 Ausstellungen mit seinen Bildern durchführen.

Diese, die 23., war aber eine sehr besondere, denn Adolf Böhlich wurde nahe des Schluckenauer Schlosses, im April 1933 im nur 5 km entfernt gelegenen böhmischen Johannesberg (Janovka), geboren. Hier verlebte der Künstler die ersten Jahre seiner Kindheit und Jugend, deren Eindrücke er später in vielen seiner Bilder festhielt.

Als "Pappritzer Gespräch in Bewegung" galt diese Fahrt also, wurde vom Dorfklub Pappritz e.V. organisiert. und vereinte Kunstinteressierte aus Pappritz und darüber hinaus. Das hätte Adolf Böhlich gefallen.

Voller positiver Erwartungen starteten wir und hatten genau die farbliche Herbststimmung, die in den Bildern Böhlichs oft zu sehen ist. Unterwegs stimmte uns Christian Simon, studierter Kunstwissenschaftler, auf die Werke ein, berichtete über das Leben des Malers und ihre gemeinsame Arbeit. Es klang viel Freude über Erreichtes, Hochachtung vor der Leistung des Künstlers und das Bewusstwerden der Verantwortung heraus, denn "verwalten" heißt ja auch ausstellen, aufbewahren und erhalten.

Die Fahrt wurde uns nicht zu lang, denn zu den interessanten Informationen, fuhren wir ja in herrlichem Wetter durch einen Teil der Landschaft, die Adolf Böhlich oft malte. Im Schloss wurden wir bereits erwartet und keine Minute enttäuscht.

Die Simons hatten bereits die Woche davor genutzt, Bilder auszusuchen, sie auf einen guten Platz zu bringen und so ein "Gesamtwerk" herzustellen. Die Mitarbeiter des Schlosses unterstützten dieses Anliegen und halfen, wo sie konnten. Wir waren alle fasziniert beim Blick in den Raum. Christian Simon erläuterte noch einige wichtige fachliche Details zur Entstehung der Bilder und ließ uns anschließend genügend Zeit zum selbständigen Betrachten. Die Vielfalt der Farben, Landschaftsmotive und Darstellungen waren einfach überwältigend. Oft zweifelten wir an den „böhlichschen Himmelsfarben“ in Pink oder Violett..., aber sie gibt es wirklich, auch im Hochland! Man muss nur richtig schauen! Unser Fazit war klar, diese Ausstellung ist unbedingt sehenswert.

Anschließend führten uns Irina Simon und die Schluckenauer "Schlossherrin" durch das wunderschöne Renaissanceschloss, das nach einem verheerenden Brand im Jahr 1986, ab 2006 wieder aufgebaut und 2009 neu eröffnet wurde.

Nach der Schlossbesichtigung fuhren wir ins nahe gelegene Rumburk und in die dortige Loretokapelle im Kapuzinerkloster des Hl. Laurentius. Hier bekamen wir eine sehr sachkundige Führung zur Geschichte des Gebäudes, welches eine Kopie des „Heiligen Hauses von Loreto“ in Italien ist. Herrlich!

Nach so viel Kunstgenuss wollten wir noch ein Stück der tollen Landschaft sehen, und so ging es auf den Berg Dymník. Dort genossen wir vom Aussichtsturm den großartigen Blick auf die Umgebung. Zum Abschluss gab es ein typisches tschechisches Essen, denn inzwischen hatten wir Hunger und auch ein Bier oder ein Wein gehören einfach dazu. Beschwingt, etwas erschöpft, aber nicht müde, fuhren wir wieder in unsere Heimat.



Pappritz e. V. und an die Agentur Simon, die dieses 4. „Pappritzer Gespräch in Bewegung“ zusammen organisierten.

Anita Müller

Schade, das Adolf Böhlich nicht mehr dabei sein konnte. Leider verstarb er im Januar dieses Jahres in seiner Wohnung in Pappritz. Wir ehren ihn als Künstler und Mensch und nutzten den Tag in seinem Sinn.

Danke an den Dorfklub

■ „Auf den Spuren von Adolf Böhlich“

Der DORFKLUB von Pappritz hatte zu einer Fahrt nach Schluckenau eingeladen. In einem wunderschön restaurierten Schloss hatten Simons eine Ausstellung über das Schaffen von Adolf Böhlich, insbesondere in der Lausitz, aufgebaut. Im Gedenken an ihn durften wir die Werke betrachten. In der Nähe seines Geburtsortes wäre er sicherlich gern dabei gewesen. Alle Bilder strahlten Leichtigkeit in der Farbwahl und die Liebe zur Natur und Landschaft aus.

Wir waren von der Ausstellung und der gesamten Fahrt, die auch noch weitere Höhepunkte bot, begeistert und danken ganz herzlich den Organisatoren.

Christine und Dieter Klein

Liebe Simons! Nochmals vielen Dank. Es war ein wunderschöner Sonntag mit vielen neuen Erkenntnissen und Eindrücken. Ich war noch nie in dieser Gegend von Tschechien. Selbst das Wetter war wie bestellt, Herbst in seinen schönsten Farben. Und das typisch böhmische Buffet war ein perfekter Tagesausklang. Auch meine Eltern haben den Tag sehr genossen.

Zeit miteinander zu verbringen ist doch immer wieder das beste Geschenk!

Silke Rehwald

■ NÖTIGER NACHSATZ

Herzlichen Dank an alle unsere Mitfahrer und die o.g. Menschen, die uns ihre Eindrücke von dem wirklich sehr schönen „künstlerischen Ausflug“ nach Sluknov geschildert haben. Wir sind sehr froh, dass wir die Fahrt machen konnten. Eingehend auf die letzten Worte von Frau Rehwald, ist das „Miteinander Zeit zu verbringen“ und dabei Neues Interessantes kennenzulernen, ja auch tatsächlich das Beste in dieser Zeit und immer auch das Anliegen unserer Pappritzer Gespräche. LEIDER musste nun unser 44. mit der Pappritzer „Honigprinzessin“ Ina Scholz coronabedingt das dritte Mal(!) ausfallen. Wir konnten es aber nicht verantworten, am 12.11. diese Veranstaltung so durchzuführen, wie sie geplant war. Das wäre im Sinne aller, die daran teilnehmen wollten, ob in der Vorbereitung und Durchführung oder als Gast, nicht verantwortbar gewesen und hoffen auf Ihr Verständnis! Wir haben die Veranstaltung nunmehr auf den 18.03.2022 verschoben und hoffen, dass uns dann der beginnende Frühling eine bessere Zeit beschert. **Wir wünschen allen Menschen in Pappritz und im ganzen Schönfelder Hochland nunmehr eine besinnliche, angenehme Advents- und Weihnachtszeit, wenn auch, wie es scheint, in diesem Jahr wieder in recht kleinem Kreis.**

Bleiben Sie gesund und tapfer! Bis ins Jahr 2022!

Ihr Dorfklub Pappritz e. V. Vorsitzende Irina Simon

Sportgemeinschaft Schönfeld e. V.



■ Hundesportarten vorgestellt:

Rally Obedience

- Unterordnung für Familienhunde

■ Rally Obedience – Was ist das?

Bei der Sportart Rally Obedience stehen die Kommunikation und partnerschaftliche Zusammenarbeit des Mensch-Hund-Teams im Vordergrund. Bei dieser noch relativ jungen Sportart wird ein Parcours aus mehreren Stationen gebaut. Die Stationen bestehen aus Schildern, die dem jeweiligen Team angeben, was zu tun ist und in welche Richtung es weitergeht. Der Hundeführer arbeitet den Parcours mit seinem Hund möglichst schnell und präzise ab. Man findet im Parcours Übungen wie Sitz, Platz, Steh, aber auch Kombinationen aus diesen Elementen. Es gibt Richtungsänderungen um 90°, 180° und 270° nach rechts und links, außerdem 360° Kreise. Andere Stationen fordern zum Beispiel auf, einen Slalom um Pylonen zu machen oder den Hund über eine Hürde voraus zu senden oder abzurufen. Es fehlen natürlich auch nicht Bleib- oder Abrufübungen. Eine besondere Herausforderung ist die Übung zur Futterverweigerung, bei der das Team an gefüllten Futternäpfen vorbeigehen muss, ohne dass der Hund sich bedient.

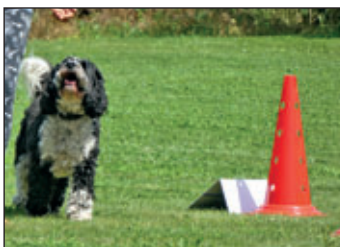


■ Für wen ist Rally Obedience geeignet?

Das Schöne an diesem Sport ist: Hund und Mensch dürfen während ihrer Arbeit ständig miteinander kommunizieren. Der Hund darf jederzeit angesprochen, motiviert und gelobt werden. Damit ist diese Sportart der ideale Einstieg und eignet sich für jeden Hundetyp sowie für Menschen jeder Altersklasse. Selbst für Hunde und Menschen mit Handicap gibt es spezielle Anpassungen im Parcours, die ihnen die gleichberechtigte Teilnahme an Turnieren ermöglichen.

■ Neue Prüfungsordnung 2022

Ab 1.1.2022 gilt im Rally Obedience eine neue Prüfungsordnung, die ganz neu auch rechtsgeführte Übungen aufweist. Während in fast allen Gehorsamssportarten die Fußarbeit auf der linken Seite ausgeführt wird, fordert Rally Obedience in Zukunft von Hund und Mensch, dass die Übungen auf beiden Seiten funktionieren und auch Seitenwechsel in vielen Varianten gezeigt werden können. Damit wird diese Sportart noch vielfältiger und variantenreicher.



Interessierte Teams können gern einen Termin für ein Probetraining bei Anja Eichelmann (Anja.Eichelmann@gmx.de oder Tel. 0172/3437835) vereinbaren.

Fotos: Pitt Grafe

■ **Kontakt:** SG Schönfeld e. V.,
Malschendorfer Straße 2, 01328 Dresden
Abteilung Hundesport
E-Mail: anja.eichelmann@gmx.de
www.hundesport-sgs.de, Telefon: 0172/3437835

■ Abteilung Pferdesport

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu, wir haben immer noch Corona und die Zeitumstellung ist auch nicht abgeschafft. Um 17 Uhr ist es finster und es zählt sich mal wieder aus, dass wir eine ordentliche Lichtanlage am Reitplatz haben. Für unsere Abteilung war es sicher ein durchwachseses Jahr, aber kein wirklich schlechtes. Wir danken an dieser Stelle allen Reitern und Reiterinnen für das vorbildliche Verhalten im Stall unter den Corona-Bedingungen. Durch das Einhalten der Schutzmaßnahmen sind wir bisher gut über die Zeit gekommen.

Es konnte regelmäßig Reitunterricht stattfinden, die Voltis konnten trainieren und unsere Trainingslager im Sommer konnten durchgeführt werden. Der „Online-Wettkampf“ hat für ein bisschen Turnier-Atmosphäre gesorgt und wer weiß, vielleicht geht der eine oder andere die Herausforderung im nächsten Jahr unter wirklichen Bedingungen an. Hoffen wir, dass Turniere dann wieder unbeschränkt möglich sind.

Unser Pony Kira hat sich super eingelebt und in die Herzen von allen geschlichen, insbesondere der Therapiekinder. Und wer denkt, na ja, so ein Pony reiten – was soll's, der wird sich umgucken. Da geht schon mal die Post ab. Leider wollte der Kuzi partout kein Schulpferd werden. So ist er nun in sehr guten privaten Händen und bei uns ist dafür der Alvin eingezogen. Der junge Wallach steht ganz am Anfang seiner Ausbildung und wird noch ein ganzes Stück wachsen. Wir sind sehr optimistisch, dass er sich gut einfügt und sich unter Annes Regie zu einem tollen Pferd entwickelt. Dank unseres Tierarztes steht es um die Pferdegesundheit in unserem Stall richtig gut. Peter ist aber auch bei jedem kleinen Wehwehchen oder kleinen Verletzung sofort zur Stelle. Wir geben gern zu, dass wir da ganz schön verwöhnt sind. Unser alter Tadek freut sich nach wie vor jeden Tag auf die Koppel und ist durch die Kira noch mal aufgeblüht. Wir sagen danke an alle, die quasi in "Permanent-Arbeitseinsatz" über das ganze Jahr für Ordnung im Stall und auf den Reitplätzen gesorgt haben.

Es ist schön, dass man sich auf die Mitarbeit jedes Einzelnen verlassen kann.

Ja und dann ist Weihnachten: Und wie im Vorjahr wünschen wir schon mal allen Mitgliedern, Reitern, Eltern, Großeltern, allen uns eng verbundenen Helfern und Unterstützern eine ruhige Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest. Lassen wir uns gemeinsam überraschen, was das nächste Jahr alles so bringen mag. Eins ist sicher, wir werden wieder das Beste daraus machen.

In diesem Sinne mit einem fröhlichen Wiehern
grüßt aus dem FN-Stall in Zaschendorf Eure WayanaUnser Neuzugang



Alvin (links vorn), Quelle: Annegret Steingraber

■ **Kontakt:**
Abteilung Pferdesport • www.pferdesport-hochland.de

SPORTZENTRUM Hochland e. V.

- **Danke liebe Mitglieder!** Die Zeit des Jahreswechsels ist immer auch eine Zeit des Zurückschauens. Auch im Jahr 2021 war unser Sportverein von der Coronakrise betroffen, die nicht nur unseren Verein, sondern auch die Vereinsmitglieder wieder auf die Probe gestellt hat. Der Sportverein SPORTZENTRUM Hochland e. V. möchte sich auf diesem Weg bei allen SPORTFREUND*INNEN, Partnern und Freunden, die auch in dieser besonderen Zeit ihrem Sportverein treu blieben, bedanken.

■ **Ihr sportlicher Neustart ins Jahr 2022** – Der Sportverein SPORTZENTRUM Hochland e. V. hat sich auch im Jahr 2022 viel vorgenommen. Ab Januar 2022 erweitern wir unser Aquagymnastikangebot und bieten zwei zusätzliche Kurszeiten in der Schwimmhalle Bühlau an. Weitere Rehasportangebote an Land sind in Planung.

Für unsere Präventionssportler planen wir aktuell wieder die Kurse Rückenschule, Ernährung und Bewegung und Yoga ab Anfang Januar 2022. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, möchten wir Sie bitten sich bereits im Dezember 2021 bei uns zu melden.

Im Dezember 2021 werden wir bauliche Maßnahmen im Verein haben. Die Bodenbeläge in den Geräteräumen werden erneuert.

Modernisierung des Kardiobereichs im Jahr 2021

Wir freuen uns, dass wir trotz der Coronakrise Projekte, wie die Erneuerung des IndoorCycling Raumes, zum Abschluss bringen konnten. Ab sofort kann auf 5 modernen IC7 Indoorcycling-Rädern der Firma ICG mit dem ICG-Connect System trainiert werden. Ob für die Erwärmung, das Kardiotraining oder für Rennen gegen- und miteinander und in Teams, Alles ist möglich. Nach erfolgter Einweisung kann der Indoorcyclingbereich im Rahmen der Mitgliedschaft für das Gerätetraining genutzt werden.

Auf dem 85" Flatscreen-TV können Strecken projiziert werden. Der Teamleader kann Herausforderungen erstellen und so sich und die anderen Teilnehmer fordern. Per Smartphone-App kann man sein persönliches Leistungsprofil an sein Bike übertragen und so optimal trainieren. Die kostenlose ICG-App stellt monatliche Workouts inkl. Musik zur Verfügung. Viel Spaß mit den neuen Rädern!

■ **Freie Plätze im Rehasport** – Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei. Reha-Sport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind. Wenn die Kos-

tenübernahme von der Krankenkasse bewilligt wurde, geht es darum, eine geeignete Reha-Sportgruppe zu finden. Wir können Ihnen aktuell freie Plätze in unseren Diabetes-, Atem-, Knie- und Hüftgruppen sowie im Rückenkurs anbieten.

■ **Gerätetraining** – Die Liste der positiven Auswirkungen von Krafttraining ist lang. Krafttraining zählt zu den wichtigen Bausteinen zur Verbesserung der Fitness und der Leistungsfähigkeit im Freizeit- und Leistungssport. Doch auch in der Prävention gewinnt Krafttraining immer mehr an Bedeutung. Es unterstützt die Skelettmuskulatur, ein wichtiges Stoffwechselorgan, das neben den Bewegungs-, Halte- und Stützfunktionen auch metabolische Funktionen wahrnimmt. In unserem Gerätetrainingsbereich bieten wir moderne Trainingsgeräte von TechnoGym mit elektronischer Trainingssteuerung zum Trainieren an. Der Freihantelbereich bietet neben Kurz -und Langhanteln auch Powerracks, Multipresse, Kabelzüge und einen Functional Tower. Nach erfolgter Einweisung stehen Ihnen unsere Geräte während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Einweisung dauert 90 min inkl. Erstellung eines individuellen Trainingsplans durch unsere Therapeuten.

- **Kontakt:**

Sportzentrum Hochland e. V.
Bautzener Landstraße 291
01328 Dresden, Telefon: 0351/2179787
www.bewegung-in-sachsen.de



Anzeigen

Anzeigen

Verein zur Förderung der Jugend e.V.

Der Verein zur Förderung der Jugend e. V. sowie die einzelnen Projekte des Vereins wünschen allen Besucher*innen und Kooperationspartner*innen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr. Ganz besonderer Dank gilt dem Kaufland in Dresden Weißig und allen Unterstützer*innen, die bei der Pfandspendenaktion mitgemacht und ihre Pfandzettel gespendet haben. Dadurch konnten zahlreiche Spendengelder für das „Kinder – und Jugendhaus PEP“ gesammelt werden.

■ Mädchen*projekt: „Starke Mädchen* im Hochland“

Für den Dezember haben wir folgende Aktionen geplant:

- Freitag, 03.12. – 15 bis 18 Uhr: Töpfer – Kurs (Weihnachtsanhänger herstellen)
- Freitag, 10.12. – 15 bis 18 Uhr: Upcycling – Aktion (Weihnachtsgeschenke gestalten)
- Freitag, 17.12. – 15 bis 18 Uhr: gemütliche Weihnachtsfeier in Kooperation mit dem KJH „PEP“



Wir freuen uns schon auf viele weitere grandiose Momente, Aktionen und Veranstaltungen im kommenden Jahr mit euch und sehen uns dann am 07.01.2022 wieder, eure Beate und Aline.

■ Kinder – und Jugendhaus „PEP“

Dieses ereignisreiche Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, aber wir haben auch für den letzten Monat des Jahres noch ein paar tolle Aktionen für euch geplant:

- Donnerstag, 02.12. – 15 bis 18 Uhr: Experimentier-Tag Nummer 2
- Montag, 06.12. – ganztägig: Weihnachtsschmücken im „PEP“
- Donnerstag, 09.12. – 15 bis 18 Uhr: Plätzchen backen im „PEP“
- Donnerstag, 16.12. – 15 bis 18 Uhr: Weihnachtsfilm schauen
- Freitag, 17.12. – 15 bis 18 Uhr: Weihnachtsfeier in Kooperation mit „Starke Mädchen* im Hochland“



Ab dem 22.12.2021 bleibt das „PEP“ dann erstmal bis zum 03.01.2022 geschlossen. Bis Bald, euer „PEP“ – Team

■ Puppenprojekt: „Was meine Puppe schon immer sagen wollte“

Unter nicht einfachen Pandemie-Bedingungen ist es uns gelungen, ein schönes Projekt für Kinder und Jugendliche mit dem Namen „Was meine Puppe schon immer sagen wollte“ zu gestalten. Dabei geht es darum, mit künstlerischen Mitteln spielerisch den Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen, insbesondere aus dem Schönfelder Hochland, gemeinsam mit Kindern aus der Förderschule St. Franziskus, erlebbar zu machen. Der künstlerische Leiter des Projektes, Alexander Neumann, hat die Grundidee mit einem wunderschönen Reisetheater umgesetzt. Zusätzlich werden wir im umgebauten Musikstudio des Kinder- und Jugendhauses „PEP“ eine Spielstätte haben. Mit einer kleineren, variablen Bühne ziehen die Künstler*innen unseres Projektes durch das Hochland und begeistern mit selbst gebauten Marionetten ihr Publikum. Musikalisch begleitet werden die Auftritte von unserem Universalmusiker Frieder Schmidt.



■ Kontakt:

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden
 Telefon: 0351/2176630 / E-Mail: info@kjhep.de /
 E-Mail: starke-maedchen@vzfj.de /
 Instagram: @starke.maedchen.im.hochland
 Website: www.kjh-pep.de

Städtische Bibliotheken Dresden

Bautzner Landstraße 291,
 01328 Dresden/Weißig
 Telefon: 0351/4887905



Montag, Dienstag und Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Romane:

C. Jakobi: Die Patisserie am Münsterplatz; 2
 S. Lark: Die Tierärztin; 2
 E. Menasse: Dunkelblum
 M. Lacrosse: Das Kaffeehaus; 3
 A. Basener: Die guten Sitten; 2
 E. Berg: Die Blankenburgs
 S. Villard: Madame Exupery und die Sterne des Himmels
 A. Bronsky: Barbara stirbt nicht
 R. Falk: Rehragout-Rendezvous
 F. Goldammer: Feind des Volkes
 S. Oliver: Grandhotel Schwarzenberg; 3

Jugendbücher:

S. Wolf: Heartless; 3
 K. Gier: Vergissmichnicht
 K. Meyer: Fürimmerhaus
 U. Poznanski: Shelter

Kinderbücher:

M. Auer: Die Schule der magischen Tiere; 12
 J. K. Rowling: Jacks wundersame Reise mit d. Weihnachtsschwein
 A. Steffensmeier: Lieselotte Weihnachtskuh
 U. Luhn: Lillys magische Schuhe; 4
 S. Schlichtmann: Mattis; 4
 Die Schule der magischen Tiere: das Buch zum Film
 J. Hilbert: Ritter Rost im WWWunderland
 M. Fesler: Extrem gefährlich!; 3
 I. Siegner: Alles klar! Der kleine Drache Kokosnuss erforscht die Wikinger
 P. Deges: 100 supergeniale Klorollenideen

Sachbücher:

D. Sehn: Adventszauber in Sachsen
 M. Reinhardt: Glücksorte im Vogtland
 S. Winter: Glücksorte in Chemnitz
 J. Wimmer: Wenn die Faust des Universums zuschlägt
 Guinness World Records 2022
 C. Rösen: Igel sucht Unterschlupf
 P. Plaum: Aktiv leben mit Arthrose
 A. Fengler: Der kleine Knie-Coach: die besten Übungen gegen Arthrose, Meniskusschäden, Fehlstellungen & Co
 P. Wohlleben: Der lange Atem der Bäume
 M. Öhlenbach: Coole Ernte: Balkongärtnern im Winter
 U. Wolpers: Mein fremdes Kind: wie wir die Computerspielsucht unseres Sohnes überwinden
 J. Bernardy: Der kleine Alltagsstoiker: 10 Gelassenheitsregeln fürs Lebensglück
 Kreative Geldgeschenke: tolle Ideen von Hochzeit bis Hausbau

DVDs:

Der Giftanschlag von Salisbury
 Made in Italy
 Jim Knopf und die wilde 13
 Girls like us
 Espen – die Legende vom goldenen Schloss
 Wonder woman 1984
 Black Widow

Vielleicht suchen Sie ja noch ein Weihnachtsgeschenk, das viel Freude macht. Dann verschenken Sie doch einen Gutschein für die Jahresgebühr der Städtischen Bibliotheken Dresden. Diesen können Sie in der Bibliothek Weißig erwerben.

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start in das neue Jahr.
 Das Team der Bibliothek Weißig*

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. Hoppes Hoftheater Dresden

Kunstauktion

Mit dem Programm-Faltblatt "August - Oktober 2021" kam für Sonntag, den 31. Oktober, dem Reformationsfeiertag in Sachsen, der Hinweis zur "Benefiz Kunstauktion". Bereits 11 Uhr neue Winterzeit, eigentlich unsere Normalzeit, waren die Türen in Hoppes Theaterchen geöffnet und die fleißigen Helferinnen hatten unter Regie von Kunstantiquar Dr. Michael Ulbricht vom Leipziger Buch- und Kunstantiquariat etwa 60 Titel aufgebaut. Ein Kunst-Katalog für "Hoppes Hoftheater Dresden" erleichterte den Einstieg in den besonderen Deal, den Josephine Hoppe eingefädelt hatte.

Nicht als "Strickliesel" fungierte sie dann um 16 Uhr auf der provisorischen Bühne, sondern als Muse, die im Reigen ausgesuchter Helferinnen die Exponate unter fachlicher Erläuterung von Dr. Ulbricht präsentierte. Auch bei herrlichem Sonnenschein war der Interims-Theatersaal im Vestibül gut besucht und mit ehrwürdiger Stille und Spannung erlebten die Gäste die "Premiere". Überraschenderweise gingen viele Aufrufe zurück. Ich selbst habe am Schluss bedauert, den "Clown" von Pablo Picasso als signierten Druck nicht mit meiner Bieterkarte ersteigert zu haben. Aber das Prozedere für Katalog-Nummer 41 war mir noch ungewohnt wie den meisten Interessierten. Dabei erinnerte das Farbstoffset auf Bütteln großartig an den Prinzipal Rolf Hoppe und der Aufrufpreis wäre sogar seinem Theaterchen zu Gute gekommen.

Die Einstiegspreise der ersten Aquarelle von Katzen, Eulen und Tanzen waren sehr moderat und wurden zu Beginn der Kunstauktion angenommen. Die erotischen Motive von Henri Matisse unter den Katalog-Nummern 29 bis 31, die "Hockende" von Egon Schiele aus Wien oder der "weibliche Akt mit Violine" von Guido Schlemmer aus Düsseldorf wurden wohlwollen betrachtet. Aber das Mäzenatentum steckte noch in den Kinderschuhen und die Bieterkarten blieben unten.

Das einmalige Angebot von Gemälden, Grafiken und Zeichnungen der "Leipziger Schule" mit Neo Rauch und Raritäten von Werner Tübke, Wolfgang Mattheuer, Marc Chagall, Max Klinger und Armin Müller-Stahl blieb ungenutzt. Selbst "bekannte Volkskünstler" wie Helge Schneider oder Heinrich Zille lösten die Erstarrung nicht. Vielleicht ist bei der nächsten Kunstauktion die Scheu vor dem Unbekannten verschwunden und die Freude beim Kunsterwerb am Rande von Dresden siegt über finanzielles Berechnen.

Das Toi, Toi, Toi gilt den Besuchern, die ungewohntes Terrain erlebt haben. Dennoch sind 15 Prozent der Benefiz-Auktion dem Kulturverein zugeflossen und Dirk Eberbach sorgte für den guten Klang. Da ist auch ein "Prost" angezeigt und vor allem große Festfreude. Die Wichtel vom Hoftheater freuen sich auf ihre Gäste und wünschen GG - Gesunde Gemeinsamkeit. Am 21. November erinnerten sich die Vereinsmitglieder im 25. Gründungsjahr an den Beginn der Spielzeit, wo es 2002 die ersten Weihnachtsgeschichten mit "Frau Josephine Hoppe" und Wieland Wagner am Marimbaphon (siehe Foto) im Kuhstallgewölbe mit Stollen, Kakao und Glühwein gab an zwei Tagen. Heute ist fast der ganze Monat ein Menü-Programm und verwöhnt die Gäste an Silvester und Neujahr mit einem harten "Ei".

Eberhart Wissel

Kontakt

Kultur- und Kunstverein Schönfelder
Hochland e. V. - Hoppes Hoftheater Dresden
Hauptstraße 35, 01328 Dresden-Weißig
Homepage: www.hoftheater-dresden.de



Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. - Kleinbauernmuseum Reitzendorf

Neue Ausstellung im Kleinbauernmuseum „Was aus Holz alles werden kann...“

Schon lange können Sie im Kleinbauernmuseum Reitzendorf kleine Holzobjekte, wie Vasen, Blumenmädchen oder Tannenbäume erwerben. Besonders im Sommer sind die Insektenhotels im Tiermotiv und im Herbst die kleinen Teelicht Kerzenhalter zum fairen Preis ein Renner. Allzu oft wurden wir gefragt, wer denn diese schönen Dinge herstellt und ob es noch mehr davon gibt. Nicht alle dieser Fragen konnten wir zu einhundert Prozent dem Museumsbesucher beantworten. Deshalb freuen wir



Holzarbeiten aus der Werkstatt „Jugend-Arbeit-Bildung e. V.“

uns riesig, dass der Verein „Jugend-Arbeit-Bildung e. V.“ sich bereit erklärt hat, eine Ausstellung seiner Holzarbeiten bei uns im Kleinbauernmuseum zu machen. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit ist es schön, sich an handwerklicher Kunst zu erfreuen und vielleicht auch noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk für die Lieben zu erwerben.

Seit Ende November können Sie die Ausstellung im Kleinbauernmuseum sehen und wir freuen uns auf Ihren Besuch. (Änderungen aufgrund der aktuellen Lage vorbehalten)

Damit Sie sich ein kleines Bild machen können, möchten wir Ihnen den Aussteller kurz vorstellen.

Der Verein „Jugend-Arbeit-Bildung e. V.“ (JAB e. V.) wurde 1991 unter dem Namen „Jugend in Arbeit Dresden e. V.“ unter Mitwirkung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie sowie der Industrie- und Handelskammer Dresden gegründet und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Hauptsächlich kümmert sich der Verein um die Konzeption und Durchführung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und dem Sozialamt in Dresden. Diese Beschäftigungsmaßnahmen sind gemeinnützig und stehen im öffentlichen Interesse. Unter anderem probieren sich die Teilnehmer unter sozialpädagogischer Begleitung in den Holz-, Metall- und Kreativwerkstätten des Vereines aus. Dabei wird mit dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe der Teilnehmer unterstützt und stabilisiert.

„Jugend-Arbeit-Bildung e. V.“ leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Integration von Menschen, die eine solche Unterstützung benötigen.

Alles rund ums Kleinbauernmuseum finden Sie im Internet unter www.kleinbauernmuseum.de. Bitte informieren Sie sich an dieser Stelle auch zum aktuellen Stand oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Tel.: 0351/ 264 1783.

Bild und Text: Heike Schmidt

Kontakt:

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.
Kleinbauernmuseum Reitzendorf
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden
Telefon: 0351 2641783
E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de
Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Sitten und Bräuche (12)

■ ... aus Küche und Speisekammer

Ultimo – Dezember und damit geht das Jahr 2021 seinem Ende entgegen und in diesem Jahr will ich mich mit dem Weihnachtsessen und den damit verbundenen Traditionen widmen.

Das traditionelle Weihnachtsessen gab es in den Familien nach der Christmette. In vielen Gegenden gab und gibt es Schweinebraten (Metzensau) und Klöße. Es wurde tüchtig zugelangt, denn im Mittelalter hatten die Menschen sehr viel seltener als heute Fleisch auf den Tisch. Die weihnachtlichen Speisen gehen auf vorchristliche Ursprünge zurück. Die Klöße werden zu Ehren von Frau Perchta (erinnert an eine Wintergöttin, die in den Raunächten über Sturm, Regen und Schnee gebietet) gegessen.

In vielen Familien in Sachsen gibt es Kartoffelsalat und Würstchen, ein einfaches Weihnachtsessen. Dieses Gericht wird in vielen Haushalten im ganzen Land für den Heiligabend zubereitet. Woher dieser Brauch stammt, ist unklar. Es ist schnell zu kochen und vor allem gut vorzubereiten, da am 24. Dezember keine Zeit für aufwendige Menüs ist. Aber auch Fisch war und ist möglich. Der hatte Sühnecharakter oder sollte Reichtum bringen. Es gab verschiedene Rezepturen. Wichtig war die Art und Weise des Essens. Er musste immer vom Schwanz zum Kopf hin verspeist werden. So konnte er rasch und unbeirrt vorwärts schwimmen. In manchen Alpengegenden war es sogar wichtig, die „Seele“, das unversehrte „Grätengestell“, zu erhalten, weil es als Orakel diente. Man warf es an die Stubendecke, blieb es kleben, so kam der „Weihnachtsfisch in hundert Jahren als goldenes Rössel wieder“. Unterschiedliche Heilkräfte entsprangen Salaten, die aus verschiedenen Pflanzen angeordnet wurden. Wichtig sind das Würzen mit Salz und der Verzehr von Brot, um den Tod fern zu halten. Äpfel standen und stehen für Gesundheit. „Er ist seit dem Paradies die Frucht des Lebens: rund um die Welt, rot wie das Blut, süß wie Gottes Huld.“ Auch diese Frucht benutzte man zum Orakeln. Schneidet man am Heiligen Abend einen Apfel in zwei Hälften und die Kerne bleiben heil, bedeutet dies Gutes. Bilden die Kerne einen Stern, heißt das Glück und Leben. Schält man an diesem Tag einen Apfel so, dass die Schale nicht zerreißt, muss man sie über die Schulter werfen. Die Form der Schale zeigt an, ob man im kommenden Jahr im Haus bleibt oder hinausgeht. Männer haben es beim Liebesorakel leichter. Sie müssen sich nur vor die Haustür setzen und am Weihnachtsmorgen einen Apfel essen. Das erste beste Mädchen, das die Straße entlang kommt, wird ihn heiraten.

Bohnen und Linsen sollen für Wohlstand sorgen. Der Karpfen, der Weihnachtskarpfen (besonders im Norden Deutschlands) ist ein beliebtes Weihnachtsessen oder man bringt ihn Silvester auf den Tisch. Der Grund ist nicht genau bekannt. Eine Möglichkeit könnte sein, weil er um diese Zeit fett und schlachtreif ist. Er ist wahrscheinlich dadurch auch als Fastenspeise beliebt, denn im Mittelalter war Weihnachten ein strenger Fastentag. Die Tradition des Weihnachtskarpfens geht auf die Adventszeit als Fastenzeit zurück, in der der Heilige Abend der Höhepunkt der Fastenzeit war. Um diesen Feiertag würdig und nach allen Regeln des christlichen Fastens zu begehen, wurde ein Fischgericht zubereitet. Gezüchtet wurde er in den Klosterteichen in einer kurzen und gedrungenen Form, damit der Teller gefüllt war und er nicht über den Tellerrand hing, denn das war verboten. Der Karpfen galt als sehr fruchtbar. Er vereint die uralten Symbole für Wasser, Leben und Erneuerung. Der fromme Christ sieht im Fisch noch ein anderes Zeichen: der Fluch, der während der Sintflut alle Tiere traf, hat die Meeresbewohner verschont und

wenn der Mensch in der Taufe neues Leben erwirbt, so unterscheidet er sich von allen anderen, so wie es die Fische von allen anderen Tieren tun. Der Hausherr bekam den Rogen mit Zitrone serviert, damit er Potenz, Wohlstand und Glück haben sollte. In einigen Gegenden wurde der Karpfenstein oder eine Schuppe in die Geldbörse gelegt, um immer über genügend Geld zu verfügen.

Weihnachtsgans, Puter und Truthahn werden noch nicht so lange zum Weihnachtsfest verzehrt. Die Weihnachtsgans soll aus England gekommen sein, war aber schon als Martinsgans bekannt. Puter haben in den angelsächsischen Ländern die Weihnachtsgans abgelöst.

Den Gänsemagen zog man zum Orakeln heran. Das Ergebnis war immer davon abhängig, was die Gans gefressen hatte, denn oftmals verschluckten die Gänse kleine Steine, die nicht verdaut werden. Bockwurst und Kartoffelsalat hatte ich schon genannt, aber auch Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffeln werden zu Weihnachten gegessen.

Weithin bekannt sind die Weihnachtsstollen, besonders die Dresdner Christstollen. Christstollen sind schon seit dem 13. Jahrhundert bekannt, hatten natürlich mit den heutigen gehaltvollen Backwaren nichts gemein, nur die Form hat sich nicht geändert, sollte es doch an das in Windeln gewickelte Christkind erinnern.

Nicht vergessen möchte ich das „Neunerlei“ (Neinerlaa), das es besonders im Erzgebirge, im Vogtland und im Egerland am Heiligabend gibt, ein Essen, das aus neun Bestandteilen zubereitet wird. Diese können natürlich auch variieren. Jeder Zutat ist eine bestimmte Symbolik zugeordnet. Die Bratwurst soll die Herzlichkeit und die Kraft erhalten. Sauerkraut isst man, damit einem das Leben nicht sauer wird. Linsen gibt man dazu, dass einem das Kleingeld nicht ausgeht, das große Geld behält man durch Klöße, Karpfen und Heringe. Soll einem das Glück treu bleiben, sollte man Gans, Metzensau und Kuhhasen (Kaninchen) auf den Tisch bringen. Kompott steht dafür, dass man sich des Lebens erfreuen kann. Gesundheit behält man mit Semmelmilch oder Buttermilch, Nüsse und Mandeln sollen behilflich sein beim guten Ablauf des neuen Lebensaltages. Schließlich und endlich sollen Pilze und rote Rüben Freude und Glück bringen und Getreide für Wachstum sorgen.

Wir sehen an diesen Beispielen, wie vielgestaltig die Bräuche sind und gehen wir in andere Länder, sieht es noch ganz anders aus.

Und wie immer in den letzten 11 Monaten folgt im 12. das Gute-Laune-Horoskop. Hier hat der Steinbock das Sagen. Er regiert vom 22.12. bis 20.01. Der Steinbock ist bescheiden und zuverlässig. Lob und Anerkennung bringen ihn schnell zu guter Laune, sollte sie doch einmal getrübt gewesen sein. Alles was er schafft, erreicht er durch Arbeit und ein großes Durchhaltevermögen. Respekt und Wertschätzung sind die Dinge, die ihn immer wieder anspornen Großes zu erreichen.

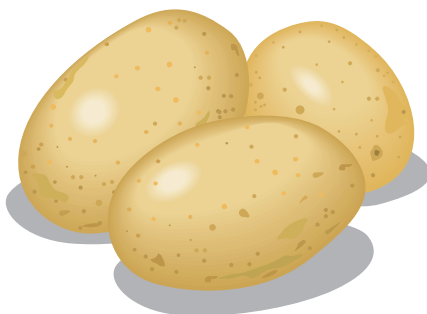
Enden möchte ich mit

Aardäppelgetzen, Rauche Mad ...

Aardäppelgetzen, Rauche Mad, grüne Kließ – aah e Frahd! – gibt's bei uns is ganze Gahr, sei de Aardäpp net ze rar!

Kimmt e Ma ne Bargel ra, hot gewickste Stiefeln a, bückt mei Mutter Hefenkleeß, kimmt dr Rupprich ganz gewieß!

Marike Demele



Gesundheits-Tipps

■ Die heilsame Wirkung des Waldes

Das Jahr 2021 neigt sich seinem Ende entgegen. Wahrscheinlich war es für viele durch Unsicherheit geprägt, und zu wenig durch schöne und wegweisende Erfahrungen. Trotzdem hoffen wir natürlich, dass jeder auch solche Momente für sich und mit Anderen erleben durfte. Denn so, wie physischer und psychischer Dauerstress unser Immunsystem im wahrsten Sinne des Wortes stresst, findet es Erholung und wird gestärkt, wenn wir unser Leben wieder bewusster und aufmerksamer gestalten. Allein der entspannte Gang durch den eigenen Garten, durch einen schönen Park, besonders aber ein Waldspaziergang kann helfen, die Regeneration unseres körpereigenen Abwehrsystems spürbar anzukurbeln und unseren gestressten Geist zu beruhigen. Intuitiv spüren wir das, denn nahezu jeder von uns sucht die Ruhe des Waldes oder die Weite der Felder, um durchzuatmen und Stress abzubauen. Damit machen wir instinktiv genau das Richtige, denn in der Natur lässt die Anspannung fast augenblicklich nach. Dabei handelt es sich tatsächlich um mehr als ein subjektives Gefühl, denn es gibt handfeste Beweise für die positiven Reaktionen unserer Körperchemie. Draußen in der Natur sinkt zum Beispiel die Konzentration der beiden Stresshormone Cortisol und Adrenalin deutlich, nachweisbar und wissenschaftlich belegt. Der Biologe und Wissenschaftler Clemens G. Arvey geht in seinem Buch „Der Biophilia-Effekt“ der Volksweisheit von der heilsamen Wirkung der Natur nach. Er trägt Studien zusammen, die die wundersamen Effekte wissenschaftlich belegen. Die Ergebnisse sind erstaunlich: Im Wald zu sein, stärkt unser Immunsystem. Menschen, die sich regelmäßig in der Natur und ganz besonders im Wald aufhalten, produzieren mehr sogenannte natürliche Killerzellen – genau jene machtvollen Abwehrereinheiten unseres angeborenen Immunsystems, die generell Krankheitserreger oder auch mögliche Tumorzellen erkennen und bekämpfen. Diesen Effekt führen Forscher u.a. auf eine Gruppe botanischer, meist sehr aromatischer Duftstoffe zurück, die wir im Wald einatmen – die Terpenoide. Sie dienen Bäumen und Pflanzen als eine Art Kommunikationsmittel, nicht zuletzt um Artgenossen vor Fressfeinden zu warnen. Verschiedene Laborversuche zeigten nun, dass Zellkulturen mit keimenden Tumorzellen durch das Hinzufügen von Terpenoiden abstarben. Wie stark diese Auswirkungen auf den Menschen sind, wird derzeit erforscht. Anhand verschiedener Studien gilt aber schon jetzt als bewiesen, dass man, wenn man sich einen Tag lang im Wald aufhält, anschließend bis zu 40 % mehr natürliche Killerzellen im Blut hat – und dieser Effekt hält etwa eine Woche lang an! Verbringt jemand zwei Tage im Wald, steigert sich die Menge an Killerzellen sogar um bis zu 100%. Medizinisch besonders wirksam sind jene Terpenoide, die von Nadelbäumen wie Fichten, Kiefern und Tannen verströmt werden. Vielleicht ist der Duft eines natürlichen Weihnachtsbaumes also noch viel mehr, als einfach nur besinnlich und angenehm....! Es gibt also viele Möglichkeiten, die Gesundheit zu erhalten und die natürlichen Abwehrkräfte zu stärken!

Ihr Team der Hutberg-Apotheke
Kerstin Günzel



Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln

Bevor das Jahr und dieser Hundertjährige zu Ende gehen, will ich noch einmal ein paar Worte zum Kalender überhaupt verlieren. Der Julianische Kalender wurde von Julius Cäsar eingeführt. Im Mittelalter stellten die Astronomen fest, dass dieser nicht korrekt war. Sie machten sich an die Arbeit, um eine neue Zeittafel zu erarbeiten. Und so kam es, dass im 16. Jahrhundert von Papst Gregor III. der Gregorianische Kalender ausgerufen wurde.

Der erste gedruckte deutsche Kalender erschien 1439 und wurde von Hans von Schwäbisch-Gmünd gedruckt. Mit der Zeit entstanden Kalender in Buchform. Es ist nicht so lange her, dass es Kalender zum Abreißen gab und auch die ersten Wandkalender hergestellt wurde. Heutzutage sind Kalender in jeglicher Form beliebte Geschenke. Diese kann man schon sehr zeitig im Jahr in den Geschäften käuflich erwerben. Früher überreichte man den Obrigkeiten der Stadt einen Kalender als Neujahrsgabe.

Am 1. fallen Regen und Schnee, am 2. nur noch Schnee. Am 4. hellt es auf, am 5. regnet es den ganzen Tag, so dass der Schnee schmilzt. Am 6., 7. und 8. ist es warm und trüb, am 9. fällt starker Regen, am 10. ist ein herrlich schöner, warmer Frühlingstag. Am 11. ist es windig, am 12. gehen starke Regengüsse nieder, der 15. bis 18. sind trüb. Am 19. ist es klar und frostig, es wintert zu und bleibt bis zum 29. klar, still und sehr kalt ohne Schnee. Am 30. und 31. gibt es Frühnebel, danach bleibt es trüb.



Wenn die Kälte in der ersten Adventswoche kommt, hält sie zehn Wochen an. • Fließt am Nikolaus noch der Birkensaft, kriegt der Winter keine Kraft. • Weihnachten sei nur auf dem Tisch grün, im Dezember sollen Eisblumen blühen. • Weihnachten frostig, sonnig, klar, bringt ein günstig Wetterjahr. • Silvesternacht düster und klar, sagt an ein gutes neues Jahr.

Marika Demele

Anzeige

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

▲ 21. - 22.12.2021

Kronen-Apotheke Schönfeld
Markt 8 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 64 00 63

▲ 26. - 27.12.2021

HUTBERG-Apotheke Weißig
Bautzner Landstr. 291 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 66 03 06

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Tierärztliche Klinik – ständige Bereitschaft
Dr. Düring, Rennersdorf, Telefon 03 59 73 / 2 83 30

■ Bereitschaftsdienste

werktags 19:00 bis 07:00 Uhr, Samstag und Sonntag ganztägig
(nur mit telefonischer Anmeldung)

▲ 26.11.- 03.12. Frau TÄ Junkert, Radeberg
Telefon 01 60 / 1 25 29 84

▲ 03.12.- 10.12. Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig
Telefon 01727960538

▲ 10.12.- 17.12. Herr DVM Jakob, Radeberg
Telefon 0 35 28 / 44 74 57 o. 01 71 / 8 14 77 53

▲ 17.12.-24.12., 8 Uhr Frau DVM Wagner, Ottendorf- Ockrilla
Tel. 03 52 05 / 7 33 88

▲ 24.12., 8 Uhr – 26.12., 8 Uhr Frau DVM Tomeit, Wallroda
Telefon 03 52 00 / 2 41 35 oder 01 71 / 5 77 63 77

▲ 26.12.-31.12. Frau TÄ Junkert, Radeberg
Telefon 01 60 / 1 25 29 84

▲ 31.12.-07.01.2022 Frau Dr. Obitz, Weixdorf
Telefon 03 51 / 8 80 62 35

▲ 07.01.-14.01. Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig
Telefon 01 72 / 7 96 05 38

■ Annahmestelle für Sperrmüll
und Grünschnitt

Öffnungszeiten im Dezember
Alter Bahndamm im OT Cunnersdorf

Montag 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch 13:30 bis 16:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de

■ Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Dresden

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich – Haus 28, Fiedlerstraße 25, 01307 Dresden
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 15:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage,
Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr
Chirurgischer Behandlungsbereich – Haus 28
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

■ Bereitschaftspraxis am Krankenhaus
Dresden-Friedrichstadt

Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich – Haus C
HNO- und augenärztlicher Behandlungsbereich – Haus K
Tel. 03 51 / 4 80 17 25/-29

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 17:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

Notrufnummern

■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden 03 51 / 2 05 85 43 21
Gas, Strom – Service-Telefon 08 00 / 0 32 00 10
E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de

■ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 03 51 / 8 60 44 44
Entstördienst (24 h)
– Gas 03 51 / 50 17 88 80
– Strom 03 51 / 50 17 88 81
– Wasser* 03 51 / 50 17 88 83
– Fernwärme* 03 51 / 50 17 88 84

* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Str. 152, 01139 Dresden 03 51 / 82 20
(Abwasser) Havarie 03 51 / 8 40 08 66

■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,
Schornsteinfeger 03 51 / 2 59 85 06

■ Grundbuchamt

Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 03 51 / 44 60

Impressum

Auflage: 9.000 Stück, kostenfrei
12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn
Herausgeber: Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der
Landeshauptstadt Dresden
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter,
Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter
Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit
Jens Mizera, Ortschaftsrat
Olaf Zeisig, Ortschaftsrat
Internet: www.dresden.de/ortschaften
Kontakt: siehe Seite 2
Satz: Riedel GmbH & Co.KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/Ottendorf
www.riedel-verlag.de

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt
der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nicht-amtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.
Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegemeinschaftsschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

- Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz
Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf
Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium
a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

Kleiner Gespenster geisterten durch Schullwitz



Süßes oder Saures - so schallte es zu Halloween durch ganz Schullwitz. Viele kleine und große Gespenster verwandelten die Straßen des Ortes in ein riesiges Geisterschloss. Einwohner hatten liebevoll ihre Häuser dekoriert und verteilten Süßigkeiten. Die Bürgervereinigung Schullwitz e. V. hatte unter Beachtung aller Corona-Maßnahmen eine Party an der Turnhalle organisiert.



Hier gab es Knüppelkuchen, Bratwurst und warme (auch geisthaltige) Getränke.

Bernd Martin

